

SVNH

SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR NATÜRLICHES HEILEN

www.svnh.ch | Ausgabe 2022

NATURHEILVERZEICHNIS







SVNH

SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR NATÜRLICHES HEILEN

Natur

Was kann uns mehr beleben und harmonisieren als die Natur? Wenn wir durch den Wald gehen und uns das Gefühl der Verbundenheit überkommt, fühlen wir ihr Sein und den Frieden, den sie ausstrahlt. Der Kopf wird entlastet, wir kommen zur Ruhe.

Wir können unseren Körper wieder fühlen und ganz werden. Tiefe Heilung geschieht und dies erst noch kostenfrei in der heutigen Zeit! Wo stehen wir Menschen heute im Bezug zur Natur? Wie gehen wir mit ihr um? Wie ist mein persönlicher Bezug zur Natur? Wie wichtig ist sie für mich und wie spricht sie zu mir?

Der Bezug zur Natur ist von Mensch zu Mensch ganz verschieden. So gibt es auch verschiedene Ansätze, um sich mit ihr neu zu verbinden. Sei es, um sich vom Alltagsstress zu erholen, Erdung, Frieden und Heilung zu finden oder sich tiefer in ihre Schönheit und Kraft einzufühlen. Das ist fast überall möglich: im Garten, im Haus, in der freien Natur...

In dieser Ausgabe findest du Erfahrungsberichte zu verschiedenen Ansätzen zur Heilung in und mit der Natur.

Der **SVNH** wünscht dir tiefe Freude im Zusammensein mit der Natur und dem therapeutischen Weg.

Daniel Freudiger
Präsident **SVNH**



Impressum

Herausgeber: SVNH Schweizerischer Verband für natürliches Heilen
Kapellenstrasse 5
3011 Bern
www.svnh.ch / info@svnh.ch

Gestaltung: Psi Zentrum Seeland | Andreas Meile

Bildquellen: Adobe Stock Seite: 1, 3, 4, 8, 9, 24



Gärtnern macht glücklich –

Eine nicht nur wissenschaftliche Erkenntnis
M. Sägeser 05/2022

Geh gärtnern - so könnte die allgemeine Glückseligkeitsformel lauten, wenn es nach den Ergebnissen der internationalen Fiskars Happiness-Studie von 2019 geht, welche an die Garten-Studie von 2017 dieser finnischen Gartenexpertin anknüpft. Darin wurde der Zusammenhang zwischen Gartenarbeit und Wohlbefinden untersucht. Im Auftrag von Fiskars befragte das Marktforschungsinstitut Norstat Personen zwischen 18 und 70 Jahren aus sieben europäischen Ländern und den USA. Befragt wurden Nicht-Gärtner bis Garten-Gurus.

Das Ergebnis: Regelmäßiges Gärtnern steigert die Zufriedenheit. Je nach Land macht es 75 – 90% der Befragten glücklich, mit den eigenen Händen den Garten zu bearbeiten und steigert nachweislich deren allgemeine Zufriedenheit.

Dies gilt seit der aktuellen Pandemie mehr denn je. Eingeschränkt in Aktivitäten und Radius richtete sich der Fokus auf unser Leben daheim. Wir misteten aus, verschönerten unsere Räume, experimentierten in der Küche, buken unser eigenes Brot und wer über einen eigenen Garten verfügte begann, diesen intensiver zu pflegen und zu bestellen oder schloss sich einer Gartengemeinschaft an, wie sie an vielen Orten existiert. Selten haben wir uns so gerne die Hände dreckig gemacht wie jetzt. Genussvoll wühlen wir in der Erde, säen, jäten und ernten. Und das nicht nur auf dem Land: Urban Gardening ist in den Städten angekommen: Gepflasterte Vorgärten werden aufgebrochen und ebenso wie Carports, Dächer und Velo-Unterstände bepflanzt. Auch Balkone und Terrassen werden begrünt, und das nicht nur mit Blumen sondern auch mit Gemüse und kleineren Säulenobstbäumen. Auch vertical gardening macht sich breit, indem man Wände inner- und ausserhalb der Häuser bepflanzt. Der Absatz von Gartenbüchern und das Kursangebot für biologisches Gärtnern, Anlegen von Permakultur oder Förderung der Biodiversität boomen.



Vor allem folgende Gründe überzeugen uns vom umfassenden Sinn des Gärtnerns: Gärtnern ist gesund für unser Herz. Das konstante Bewegen bei der Gartenarbeit gleicht einem mäßigen Kardiotraining. Auch wenn man dabei nicht unbedingt immer ins Schwitzen gerät, regt es den Blutkreislauf an und wirkt sich positiv auf das Herz aus. Gartenarbeit trainiert Muskeln, fördert die Balance und hält uns fit. Bei der Gartenarbeit ist der ganze Körper im Einsatz und jede Menge Muskeln werden beansprucht wenn man hebt, sich bückt, schiebt, gräbt und schleppt. Auch das Dehnen kommt nicht zu kurz, wenn wir auch die oberste Bohne an der Stange pflücken oder dem entferntesten Unkraut den Garaus machen wollen. Von daher können wir uns das Fitnessstudio im Sommer sparen, wenn wir uns mit Gartenarbeit beschäftigen. Denn dabei trainiert man effektiv Muskeln, die im Alltag zum Einsatz kommen. So nebenbei verbraucht man zudem viele Kalorien.

Gartenarbeit hat therapeutische Effekte.

Das Grün, die vielen Farben und die beruhigenden Naturgeräusche wirken entspannend, senken nachweislich den Blutdruck und lindern Schmerzen. Die Gartenarbeit hat durch das Säen, Pflanzen und mit den Händen in der Erde wühlen zusätzlich noch einen meditativen Charakter. Somit hilft sie effektiv beim Stressabbau und sorgt für gute Stimmung. Diese Erkenntnis ist nicht neu: Gartenarbeit wurde erstmals vor ca. 200 Jahren als therapeutische Aktivität in der Psychiatrie eingesetzt (Schneiter-Ulmann, 2010). Vor etwa vier Jahrzehnten begann sich die Gartentherapie als sogenannte horticultural therapy vorwiegend in Grossbritannien und den USA zu etablieren. Aktuell wird Gartenarbeit als therapeutisches Mittel in der Schweiz vorwiegend in der Psychiatrie, der Gerontologie (Forschungsprojekt Therapeutische Gärten für Alterszentren, 2003-2005) oder der Rehabilitation (Forschungsprojekt Therapie- und Erlebnisgarten RehaClinik Zurzach, 2006-2009) eingesetzt (Schneiter-Ulmann, 2010). Aber auch gärtnerische Aktivitäten mit Kindern, Behinderten und Menschen im Strafvollzug sind vermehrt anzutreffen. Gesundheit erhalten und fördern mit Gartentherapie, das ist immer mehr gefragt. An der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaft ZHAW wird denn auch eine Nachdiplomausbildung «Certificate of Advanced Studies in Gartentherapie» für Fachkräfte aus Gesundheitsberufen wie z.B. Ergotherapie, Physiotherapie, Pflege, Psychologie oder sozialen Berufen wie z.B. soziale Arbeit, Sozialpädagogik oder Heilpädagogik angeboten. Nach Abschluss des Lehrgangs ist man in der Lage, gartentherapeutische Aktivitäten für die Gartentherapie zu entwickeln, sie im eigenen Berufsfeld fachgerecht umzusetzen, zu evaluieren und zu etablieren sowie Pflanzen für die Gartentherapie saisongerecht und klientenzentriert im therapeutischen Setting auszuwählen.

Gärtnern stärkt unsere Sinne

Bei der Gartenarbeit kommen alle Sinne zum Einsatz. Wir riechen die Blumen und frische Erde, hören Vögel pfeifen und Bienen summen und fühlen die verschiedenen Beschaffenheiten der Pflanzen. Unser Körper erinnert sich aktiv daran, wofür er gebaut ist. So kommen wir in Einklang mit unserem Wesen und unseren Möglichkeiten, was die Kreativität fördert. Die vielen Eindrücke beim Arbeiten im Garten aufzunehmen, ist Balsam für unsere Sinne.

Gärtnern beschenkt uns mit gesundem Gemüse

Wer nicht nur Blumen, sondern auch Obst und Gemüse anpflanzt, profitiert gleich doppelt: Zu Fitness und Entspannung kommt auch noch gesundes Essen hinzu. Denn bei allem, was wir selbst anbauen, wissen wir genau wie und woher es kommt.





Gärtnern lehrt uns Geduld,
Loslassen und Leben im Einklang mit der
Natur sowie Akzeptieren deren Unberechenbarkeit.

Es lehrt uns zudem saisongerecht zu konsumieren. Wer eigene Erdbeeren und Tomaten geniessen kann, wartet deren Ernte gerne ab und verzichtet auf die Angebote aus fernen Ländern.

Beim Gärtnern können wir einen Beitrag zur Umwelt leisten

Das Insektensterben hat ein besorgniserregendes Ausmass angenommen. Hauptgründe dafür sind die intensive Landwirtschaft, der massive Einsatz von Pestiziden sowie die Zerstörung der Lebensräume. Die Lichtverschmutzung und der Klimawandel sind weitere wichtige Gründe. Pestizide vernichten nicht nur Schädlinge, sondern alle Insekten in der Landwirtschaft. Mindestens 163 Insektenarten gelten in der Schweiz als ausgestorben. Innerhalb der kurzen Zeit von nur drei Jahrzehnten hat der Mensch in verschiedenen Gebieten die Insektenpopulationen um bis zu 75 Prozent dezimiert. Auch die Zahl der Arten nimmt dramatisch ab: zwei Drittel aller Schmetterlings- und Wasserkäferarten sind in ihrer Existenz bedroht und 40 Prozent der bisher untersuchten Insektenarten der Schweiz gehören zu den «gefährdeten Arten». Insekten erfüllen unverzichtbare Aufgaben für unser Überleben: Sie bestäuben Blüten fast aller Wild- und Kulturpflanzen, rund ein Drittel der weltweiten Nahrungsmittelproduktion ist abhängig von Insekten. Sie sind Futterquelle für Vögel, Fische, Fledermäuse und andere Insektenfresser. Haben sie keine Nahrung mehr, sterben auch sie aus. Als Rezyklierer sorgen sie für ein funktionierendes Ökosystem. Ohne Insekten droht die Natur in ihrem eigenen Abfall zu ersticken. In der Forst- und Landwirtschaft sind sie zudem wichtige Nützlinge. (Pro Natura) Diesem Sterben können wir als Gärtner entgegenwirken, indem wir auf Pestizide verzichten und die Biodiversität fördern. Es vermindert unsere Ohnmacht gegenüber der besorgniserregenden Entwicklung und macht uns glücklich, wenn wir im eigenen Garten wieder selten gewordene Insekten, Schmetterlinge und Vögel antreffen.

Beim Gärtnern lernen wir den richtigen Zeitpunkt für Aussaat, Pflanzung und Ernte abzuwarten. Wir müssen uns immer wieder verabschieden von Pflanzen, die nicht gedeihen wollen oder Schnecken zum Opfer fallen und immer wieder ist es zu nass, zu trocken oder zu kalt um unsere Pflanzen optimal gedeihen zu lassen. Wir lernen, dass das Wetter in einem Jahr ideal ist für Bohnen, im anderen für Tomaten und manchmal nur für den Händler, der uns wiederholt Samen, Setzlinge oder letztendlich auch Endprodukte verkaufen kann, wenn die Aufzucht nicht gelingen will. All dem lernen Gärtnerin und Gärtner mit Gelassenheit zu begegnen.

Sie alle würden es allen Widrigkeiten zum Trotz immer wieder bestätigen: Gärtnern macht glücklich! ♦





SVNH geprüfte Qualität im natürlichen Heilen

Hat der Mensch Probleme mit seinen Zähnen, ist der Podologe nicht die richtige Fachperson. Schmerzt der Rücken, wird ein Termin bei einem passenden Experten organisiert. Dieses Verhalten ist nachvollziehbar, da von der klassischen Medizin grundsätzlich eine Wirkung erwartet wird. Es wird davon ausgegangen, dass spezielle Arzneien «speziell gut» wirken. Reagiert aber der menschliche Körper nicht wie vorhergesagt, wird rasch die Wirkungslosigkeit und leider nicht die komplementäre Sichtweise fokussiert.

Daraus entspringen dann relativ schnell und unbekümmert abenteuerliche Erklärungsweisen der alternativen Medizin hervor. Therapeuten sonnen sich im prognostizierten Misserfolg der Schulmedizin mit einer oft arroganten Argumentation von: «Das war ja klar». Fragwürdige Theorien und Annahmen werden kommuniziert und der Mensch in seiner höchstpersönlichen und diffizilen Verletzlichkeit oft ausgenutzt. Unseriöse und marktschreierisch unwirksame Scharlatan-Angebote mischen sich im Segment des natürlichen Heilens mit seriösen, ernsthaften Angeboten und bilden ein verwirrendes Durcheinander.

Wo liegt der Unterschied zwischen natürlichem Heilen und der naturwissenschaftlich basierten Medizin? Beide Systeme bieten erkrankten Menschen Hilfe zur Wiedererlangung des persönlichen «Heilseins» an und ergänzen sich. Die ärztliche Wissenschaft erkennt und grenzt Beschwerden ein, lindert Symptome, behandelt und heilt Unpässlichkeiten. Der Ansatz ist krankheitsbasiert. Gesundheit definiert sie mit Wohlbefinden, frei von Krankheiten und Gebrechen, was ja auch nicht falsch ist. Das natürliche Heilen anerkennt die im Körper wohnende Kraft und will diese fördern. Dadurch kann das System «Mensch» mit der innewohnenden Selbstheilungskraft die volle Lebenskraft, und somit Gesundheit wiedererlangen. Der Ansatz des natürlichen Heilens ist energetisch und gesundheitsbasiert. Der Mensch hat einen biologischen Körper und ist ein Energiewesen, deshalb bilden die Ansatzweise der Medizin und des natürlichen Heilens erst gemeinsam eine ganzheitliche Behandlung des Menschen.

SVNH – geprüfte Qualität

Nicht nur die Medizin, sondern auch das natürliche Heilen finden in der Gesellschaft wieder vermehrt Akzeptanz. Der

Schweizerische Verband für natürliches Heilen (SVNH) setzt sich seit mehr als 30 Jahren als Non-Profit-Organisation für Qualitätsrichtlinien und die Förderung der Akzeptanz im Bereich des natürlichen Heilens ein. Seine fundierten Fach- und Persönlichkeitsprüfungen sind in der Branche ein Begriff und der SVNH ist heute der kompetente, methodenunabhängige Vertreter des natürlichen Heilens in der Schweiz.

«Geprüft in» ist ein allgemein üblicher Qualitätsausweis und im akademischen Umfeld werden damit die theoretischen Kenntnisse und das Fachwissen eines Kandidaten überprüft. Viele Methoden des natürlichen Heilens fallen aber durch das Raster. Sie werden weiterhin aus Listen gestrichen und verlieren dadurch, obwohl diese praktizierten Methoden seit Jahrzehnten legitim waren, ihre professionelle Anerkennung. Praktizierenden wird damit die Möglichkeit genommen oder gar nicht erst gegeben, das erarbeitete Wissen und ihre Professionalität unter Beweis zu stellen.

Der Schweizerische Verband für natürliches Heilen (SVNH) ist aber der Meinung, dass für die Berufsausübung als Heiler, Berater und Therapeut im Bereich natürliches Heilen mehr als eine theoretische Wissensprüfung notwendig ist. Deshalb etablierte die Interessenorganisation eine/ die dreiteilige Fachprüfung; eine praktische Leistungsprüfung für Therapeuten. Das Fachwissen des Kandidaten wird dabei ebenso überprüft wie seine ethische Grundeinstellung und die Behandlungsweise des Klienten.

SVNH – Das Onlineregister

Seit der Gründung am 21. März 1983 vertritt der SVNH mittlerweile seit mehr als 30 Jahren das allgemeine Interesse am



natürlichen Heilen. Er unterstützt die Zusammenarbeit der verschiedensten Disziplinen und weist durch sein Engagement auf einen sinnvollen Einsatz vorhandener Ressourcen hin. Denn es soll ja der ratsuchende Mensch im Fokus stehen und nicht nur die Tatsache der steigenden Krankenkassenprämien. Im Online-Naturheilverzeichnis des **SVNH** werden alle geprüften Methoden und Therapeuten ausgewiesen.

Das Register steht im Internet unentgeltlich zur Verfügung und die Nutzer erhalten exklusiv die Möglichkeit, die Therapeuten-Spreu vom -Weizen zu trennen und eigenverantwortlich passende Angebote zu finden.

SVNH – Therapeuten werden in die Pflicht genommen

Sich überprüfen zu lassen, um danach als Aktivmitglied das Label «**SVNH**-Geprüft» verwenden zu können, fällt erstaunlicherweise vielen Therapeuten schwer. Dabei geht es nicht darum, den Numerus clausus vom Sockel zu stürzen, sondern alternative Therapeuten sollten sich vermehrt professionell zeigen. Sie sollen ein vergleichbares Verständnis für die etablierten Therapien entwickeln, dass z.B. nur durch die konkrete Überprüfbarkeit ein anderes als das pseudowissenschaftliche Qualitätsbewusstsein entstehen kann.

Der Ansatz einer Fachprüfung ist hoch - aber realistisch. Eine qualifizierte Überprüfung setzt voraus, dass verlässliche Kriterien und messbare Punkte definiert sind. Die typischen Prüfungsmerkmale des **SVNH** sind demzufolge ein persönliches Gespräch mit drei neutralen Experten und zwei methodenspezifischen Fachprüfungen, die von **SVNH**-Fachexperten der jeweiligen Methoden abgenommen werden. Nebst den Fachkenntnissen legt der Verband grossen Wert darauf, dass der Ablauf einer Behandlung stimmig und rund gestaltet wird. Damit diese Punkte neutral beurteilt werden können, und um eine Absprache zwischen Therapeuten und Klient zu verhindern, werden Klienten jeweils vom **SVNH** gestellt.

Berücksichtigt wird, dass der jeweilige Klient die Therapieform kennt und damit einverstanden ist. Die Qualifizierung entsteht durch die Tatsache, dass der zu Prüfende durch fünf Fachexperten und sieben Feedbacks von Klienten - davon sind fünf überprüfte und schriftliche Zeugnisse - beurteilt wird. Mit diesen klaren Vorgaben wird es möglich, dass Geistheiler, Medien und weitere Nischentherapeuten sich ebenfalls prüfen lassen können, da sie mittlerweile im gesamtheitlichen Kontext als eine Ergänzung zu vielen Therapieformen betrachtet werden und sich das Verständnis in Bezug auf den Menschen und seine Bedürfnisse zunehmend differenziert hat. Sanft kopiert die klassische Medizin die

Sichtweise und Bezeichnungen des natürlichen Heilens. Begriffe wie zum Beispiel Gesundheit, Krankheit, Heilung und Gesundheitsvorsorge entwickeln zunehmend ein kongruentes Verständnis:

Gesundheit ist Wohlbefinden, Harmonie von Körper, Geist und Seele im Einklang mit den natürlichen Gesetzen.

Krankheit entsteht aus einer Störung dieser Harmonie. Körperliche oder psychische Symptome sind Warnsignale, die auffordern ihre Ursachen aufzuspüren und wieder den Zustand der Selbstregulation anzustreben.

Heilung bedeutet in erster Linie die Wiederherstellung der Harmonie von Körper, Geist und Seele. Sie entsteht durch die Aktivierung der Selbstheilungskräfte und eine Genesung findet aus dem Inneren des Menschen und durch seine aktive Mitarbeit statt.

Gesundheitsvorsorge bedeutet, sich seiner körperlichen, geistigen und seelischen Ressourcen bewusst zu sein und verantwortungsvoll damit umzugehen; vorhandene Kräfte vorausschauend und sorgfältig einzusetzen.

Somit steht es eins zu eins im Spiel um die Glaubwürdigkeit und alle beteiligten Disziplinen haben eine differenziertere Perspektive verdient, denn im Grundsatz der Dinge braucht es immer beide und nicht nur den Herrn Doktor oder den Weihrauch. Als vermittelnde Basisorganisation will der **SVNH** der Bevölkerung Informationen zu den verschiedenen Behandlungsmethoden des natürlichen Heilens anbieten. Von zentraler Bedeutung ist dabei die Aufklärung über die Funktionsweise energetischer und natürlicher Heilverfahren, damit in der breiten Bevölkerung der Mythos «Wunderheilung» und unrealistische Heilversprechen der Vergangenheit angehören und seriöse Nischentherapeuten wieder eine Stimme und Anerkennung erhalten. ♦

SVNH 2022, Andreas Meile
Fachexperte Medialität



Naturheilverzeichnis

SVNH-geprüft Akupunktmassage nach Penzel

Blunier Christine	Sennweg 19	3012 Bern	079 712 13 17
-------------------	------------	-----------	---------------

SVNH-geprüft Akupressur im GWV

Engeli Giacomelli Beatrice	Jurastrasse 17	4600 Olten	076 391 38 27	www.qiart.ch
----------------------------	----------------	------------	---------------	--

Berger Marianna	Buchholzstr. 47	8053 Zürich	079 336 34 56	www.coreways.ch
-----------------	-----------------	-------------	---------------	--

SVNH-geprüft Atemtherapie

Grund Marianne	Pfisterstrasse 19	CH-3414 Oberburg	034 422 68 68	www.grund.hps.ch
----------------	-------------------	------------------	---------------	--

Jordi Philipp	Leutschenbachstrasse 95	8050 Zürich	079 410 32 36	www.lebensenergie.com
---------------	-------------------------	-------------	---------------	--

SVNH-geprüft Bach-Blütentherapie

Tamburini-Berger Erika	Bündtenstrasse 23	4703 Kestenholz	062 393 10 00	www.tamburini.ch
------------------------	-------------------	-----------------	---------------	--

Baldinger Elvira Maria	Hintermättlistrasse 8	5506 Mägenwil	079 920 44 18	www.praxislicht.ch
------------------------	-----------------------	---------------	---------------	--

Hess Christine	Mitteldorfstrasse 36A	5722 Gränichen	062 842 64 38	www.praxis-pag.ch
----------------	-----------------------	----------------	---------------	--

SVNH-geprüft Coaching

Arnold Melanie		6460 Altdorf	079 171 30 55	www.seelenstein.me
----------------	--	--------------	---------------	--

Koch Theresia Katharina	Hochdorfstrasse 5	6275 Ballwil	041 917 18 88	www.empowerment.center
-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--

SVNH-geprüft Craniosacral-Therapie

Aebischer Evelyne	Rue St. Pierre 4	1700 Fribourg	079 514 01 13
-------------------	------------------	---------------	---------------

Fernandes Mateus-Lambrigger Karin*	Rathausstrasse 32	3954 Leukerbad	078 714 13 10	www.fontisana.ch
------------------------------------	-------------------	----------------	---------------	--

Trottmann Karin*	Delphinstrasse 19	5616 Meisterschwanden	079 884 45 95	www.kinesiologie-seetal.ch
------------------	-------------------	-----------------------	---------------	--

Lauclair Ursula*	Mülacher 3	6024 Hildisrieden	079 201 64 62	www.naturheilpraxis-lauclair.ch
------------------	------------	-------------------	---------------	--

Reiser Gabriela*	Rigistrasse 13	6314 Unterägeri	041 750 89 44
------------------	----------------	-----------------	---------------

Eördögh Kristóf*	Brunnenweg 3	6374 Buochs	041 620 37 84
------------------	--------------	-------------	---------------

Herger Jolanda*	Neuland 9	6460 Altdorf / Bürglen	079 857 54 46	www.kinesiologie-uri.ch
-----------------	-----------	------------------------	---------------	--

Britt-Brand Claudia*	Bahnhofstrasse 3	7000 Chur	079 607 26 79	www.claudibritt.ch
----------------------	------------------	-----------	---------------	--

Zoller Kordula*	Untere G. 23	7000 Chur	077 431 50 32	www.gesundheitspraxis-zoller.ch
-----------------	--------------	-----------	---------------	--

Münger Marlene*	Haldensteinstrasse	7000 Chur	079 210 90 12	www.sole-luna.ch
-----------------	--------------------	-----------	---------------	--

Riesch Barbara*	Reichenauerstrasse 32	7015 Tamins	078 626 42 25	www.fontisana.ch
-----------------	-----------------------	-------------	---------------	--

Tscharner Silvia*	Val Sporz 17a	7078 Lenzerheide	079 598 13 72	www.energiepraxis-tscharner.ch
-------------------	---------------	------------------	---------------	--

Hendry Simona*	Glennerstrasse 10	7130 Illanz	081 936 69 69
----------------	-------------------	-------------	---------------

Brasser Evelyne*	Markal 72b	7134 Obersaxen Meierhof	078 680 50 57	www.kinesiologie-untervaz.ch
------------------	------------	-------------------------	---------------	--

Arnold-Keller Martina*	Cosenzstrasse 3	7204 Untervaz	081 353 55 70
------------------------	-----------------	---------------	---------------

Holzner Cäcilia*	Eichbergstrasse 8	7205 Zizers	079 443 98 17
------------------	-------------------	-------------	---------------

Lorenz Nadia*	Rebhaldenweg 15	7206 Igis	079 507 25 47
---------------	-----------------	-----------	---------------

Danuser-Wipf Ursula*	Jeninserstrasse 17	7208 Malans	081 322 59 67
----------------------	--------------------	-------------	---------------

Auszeichnung

Das SVNH-Qualitätslabel ist eine Auszeichnung.

Therapeutinnen und Therapeuten zeigen damit, dass sie eine Vielzahl von Qualitätskriterien erfüllen, sich laufend fort- und weiterbilden und verantwortungsvoll mit ihren Klienten umgehen.



Matter-Meisser Milena*	Guggerbachstrasse 9	7270 Davos Platz	---	www.edithstuder.ch
Studer Edith*	Obermühleweg	7302 Landquart	079 739 39 92	
Staub-Oertig Edith*	Sarganserstrasse 51	7310 Bad Ragaz	081 302 45 91	
Manetsch-Schneider Katja*	Via Davitg 11	7403 Rhäzüns	078 678 85 72	
Hüberli Muriel*	Vi 379	7550 Scuol	079 674 18 01	www.praxismuriel.ch
Keller-Wolfensberger Monique*	Waldeggstrasse 59a	8405 Winterthur	052 232 60 87	www.monique-keller.ch
Eggmann Angelika*	Gerlikonerstrasse 18	8500 Frauenfeld	052 721 53 52	www.gesundheitspraxis-frauenfeld.ch
Elliker Alice*	Dollikerstrasse 47	8707 Uetikon	052 315 41 17	
Kopp-Stark Esther*	Gadenstatt 4	9050 Appenzell	078 759 08 85	
Kurt-Kläger Sara*	Eggerstandenstrasse 50	9050 Appenzell	079 467 66 81	www.fontisana.ch
Rothenbühler Hildegard*	Hof 5	9473 Gams	078 720 33 23	www.inguz.ch/
Schieffer Manuela*	Landstrasse 325	9495 Triesen	---	schima@adon.li
Wirnsperger Petra*	Balischgoadstrasse 9	9497 Triesenberg	00423 373 80 32	
Petscharnig Irene*	Rheinstrasse 41a	AT-6844 Altach	0043 664 211 9477	
Spengler Birgit*	Idlerstrasse 7	DE-86415 Mering	0049 8233 744 863	

SVNH-geprüft Farbpunktur nach Peter Mandel

Lüscher Gertrud	vicolo delle Azalee 1	6605 Locarno	091 751 52 61	www.gluescher.ch
-----------------	-----------------------	--------------	---------------	------------------

SVNH-geprüft Farbtherapie

Schmoker Beatrix	Jungfraustrasse 60a	3800 Interlaken	076 306 62 07	www.beatrixschmoker.ch/
Spitteler-Spinner Christin-Hellena*	Ellenbach 131	4233 Meltingen	061 331 91 04	
Würsch-Mollet Christine	Beckenriederstrasse 34	6374 Buochs	041 620 83 43	www.farbquelle.ch

SVNH-geprüft Farbtherapie im GWV

Gadola Irene	Bahnhofstrasse 66	5607 Dottikon	056 511 21 71	www.aufbaubar.ch
--------------	-------------------	---------------	---------------	------------------

SVNH-geprüft Fussreflexzonen-Massage

Rösti Blaser Ursula	Obergässli 13	2502 Biel/Bienne	032 322 49 43	
Huber-Steiner Sabina	Champ-du-Pläne 5	2532 Magglingen	078 830 00 33	www.fusswege.ch
Sommer Adelheid*	Jensgasse 6	2564 Bellmund	032 331 52 70	www.naturheilpraxis-bellmund.ch
Weber Anna*	Eichmattweg 7	3038 Kirchlindach	031 829 21 84	
Schäublin Franziska*	Rütiweg 122	3072 Ostermundigen	078 656 29 05	www.gesund-durchs-leben.ch
Steiner Ingeborg	Bäumlisackerweg 10	3274 Merzligen	032 381 13 64	www.fusswege.ch
Joder Franziska	Oberdorfstrasse 25	3612 Steffisburg	079 302 70 44	www.soussolsteffisburg.ch
Imhof-Nanzer Elisabeth	Napoleonstrasse 11	3902 Glis	027 923 29 22	
Ernst Renée	Waldeckstrasse 1	4053 Basel	061 332 02 23	
Brodbeck-Gerevini Franziska	Central 3	4226 Breitenbach	079 502 63 94	

* In verschiedenen Methoden geprüft

Naturheilverzeichnis

Blättler Liana	Haltenbach 3	4512 Bellach	032 618 31 07	
Hürzeler-Zürcher Daniela*	Hauptstrasse 8	4654 Lostorf	062 298 02 02	www.heilraum.ch
Stahel Regina	Baumgartenweg 5	5213 Villnachern	079 380 39 22	
Schmid Edith	Altenburgstrasse 54	5430 Wettingen	056 426 08 79	
Griesshammer Marianne*	Bollbergstrasse 31	5600 Lenzburg	062 891 92 18	
König Dorothea*	Limmatquai 74	8001 Zürich	---	
Berther Agathe*	Steinstrasse 28	8003 Zürich	044 462 29 18	
Kümin Rita	Schönauring 92	8052 Zürich	079 337 26 55	
Miraglia Heidi	Bahnhofstrasse 91	8803 Rüschlikon	044 724 21 41	
Laib Marianne	Chappelihof 7	8863 Buttikon	055 444 23 23	

SVNH-geprüft Geistiges Heilen

Obersell Nicole	Grienweg 14	2557 Studen	079 888 87 98	www.chi-praxis.ch
Treuthardt Sylvia	Hauptstrasse 21	2560 Nidau	079 685 95 75	www.raumfuerenergie.ch
Sommer Adelheid*	Jensgasse 6	2564 Bellmund	032 331 52 70	
Forrer Christoph	Schillingstrasse 23	3005 Bern	079 231 00 19	www.matrix-quantenheilung.ch
von Gunten Monika	Hochfeldstrasse 51	3012 Bern	031 306 66 33	
Lüthi Urs	Bümpfstrasse 89	3018 Bern	079 738 66 11	www.spirithealer.ch
Bretscher Elsbeth	Riedernstrasse 10	3037 Herrenschwanden	031 301 40 74	
Schäublin Franziska*	Rütiweg 122	3072 Ostermundigen	031 931 31 74	www.gesund-durchs-leben.ch
Ryter Gabriela Aurora	Alte Bernstrasse 71B	3075 Rüfenacht	031 839 68 86	www.mein-herzensklang.ch
Brand Angelika	Hirschweid 501	3113 Rubigen	031 535 76 01	
Knobel Anita*	Moosgasse 5	3215 Büchslen	079 283 82 33	www.anita-knobel.ch
Etzensberger Markus	Freiburgstrasse 25	3280 Murten	026 672 13 43	
Lüdi Susanne	Tulpenweg 8	3292 Busswil bei Büren	032 386 20 70	
Friedli Verena	Schulhausstrasse 14	3421 Lyssach	034 445 10 49	
Lindt Rita	Dorfstrasse 10	3655 Sigriswil	033 243 56 53	www.spirituelle-lebenshilfe.ch
Krebs Pollak Susanna*	Adlemsried 91	3766 Boltigen	079 661 70 81	www.susannakrebs.ch
Hardegger Yvonne	Karpfenweg 6	4052 Basel	079 298 05 63	www.lomibasel.ch
Huber Corinne	Passwangstrasse 21	4059 Basel	061 271 03 03	www.ads-beratung.ch
Haberthür-Wyss Nathalie	Mittlerer Kreis 31	4106 Therwil	079 692 69 39	www.kunstderwandlung.ch
Harrisberger Ursula	Traubenweg 3	4123 Allschwil	079 470 87 14	www.dasein.ch
Lanz Beatrice*	Käppeliweg 19	4132 Muttenz	079 329 25 65	www.beatrice-lanz.ch
Lohner Daniela	Fiechtenweg 5	4153 Reinach	061 712 22 90	www.raum-der-heilung.ch
Spitteler-Spinner Christin-Hellena*	Ellenbach 131	4233 Meltingen	061 331 91 04	

Konstante Qualität

Das SVNH-Qualitätslabel ist jeweils für ein Jahr gültig. Um die Zertifizierung zu erneuern, müssen alle Therapeutinnen und Therapeuten nach einem Jahr aufs Neue nachweisen, dass sie weiterhin berechtigt sind, diese Auszeichnung zu erhalten.



Loosli-Furrer Petra	Baselstrasse 130	4242 Laufen	079 663 93 66	www.heilen-laufental.ch
Brand Thomas	Marktgasse 8	4460 Gelterkinden	079 599 63 84	www.drei-klang-praxis.ch
Rudin Brigitte E.	Röthenweg 2	4460 Gelterkinden	061 983 98 90	
Müller Gabriela	FabelArt	5000 Aarau	056 249 02 20	
Jost German	Quartierstrasse 3	5013 Niedergösgen	---	ger.jost@bluewin.ch
Jürg Wittwer	Zürcherstrasse 25	5400 Baden	056 493 28 70	
Müller-Wullschleger Harda Charlotte	Bahnhofweg 17	5610 Wohlen	079 518 31 59	
Weiss Stefan	Hauptstrasse 2	6033 Buchrain	041 442 08 08	
Freudiger Daniel*	Technikumstrasse 10	6048 Horw	079 459 14 31	
Oehen Eleonora	Sonnenrain 3	6207 Nottwil	079 385 73 54	
Molinari Piero*	Via San Quirico 43	6648 Minusio	091 751 21 86	
Bauder Hedi-Maria	Cha Sur 7	7502 Bever	081 852 51 68	
König Dorothea*	Limmatquai 74	8001 Zürich	078 812 65 11	
Berther Agathe*	Steinstrasse 28	8003 Zürich	044 462 29 18	
Lutz Mirjam	Schaffhauserstrasse 367	8050 Zürich	078 859 37 79	
Kohler Rosmarie	Dorfplatz 1	8132 Egg b. Zürich	043 277 05 32	
Leitess Danielle	Stegstrasse 9	8132 Egg b. Zürich	044 994 74 55	
Rindlisbacher Christine	Chli Riet 3	8143 Stallikon	079 310 41 42	
Hänseler-Karrer Hanna	Gartematt 9	8180 Bülach	044 862 48 78	
Taguchi Mamiko	Neuwingertstrasse 16	8458 Dorf	052 536 15 39	
Hausammann Susanna	Langfeldstrasse 103	8500 Frauenfeld	079 507 32 71	
Schiesser Susanne	Altweg 16	8500 Frauenfeld	079 481 92 20	
Ramsauer Marcel*	Hermikonstrasse 19	8600 Dübendorf	044 945 68 78	
Remund Katharina*	Schützenstrasse 2	4127 Birsfelden	076 586 18 72	www.heilkunst-remund.ch
Moser Therese	Seestrasse 237	8802 Kilchberg	079 272 68 40	
Baumann Assunta Seraphine	Püntenstrasse 9	8932 Mettmenstetten	079 240 29 43	
Bisang Verena	Alte Landstrasse 55a	8942 Oberrieden	044 721 10 82	
Schambron Christine	Im Moos 373	8964 Rudolfstetten	056 631 87 91	
Fischlin Rosemarie	Marktgasse 40	9450 Altstätten	071 750 08 77	
Buedi Bea	Obere Iverturstrasse 2	9472 Grabs	076 595 80 05	
Büchel Cornelia	Industriestrasse 1	9475 Sevelen	079 830 43 81	
Schönauer Walter*	Tristelstrasse 19	9497 Triesenberg	00423 262 50 43	
Lupschina Daniela*	Dahlienweg 3	4564 Obergerlafingen	076 423 46 32	
Pfirter Remy*	Wyderrain 5	3012 Bern	079 760 13 58	

* In verschiedenen Methoden geprüft

Naturheilverzeichnis

Renz Brigitta	Hohmattring 3	8488 Turbenthal	079 886 80 69	www.leben-in-bewegung.ch
SVNH-geprüft Heilsteine im GWV				
Knobel Anita*	Moosgasse 5	3215 Büchseln	079 283 82 33	
SVNH-geprüft Homöopathie (klassische)				
Baur Lily-Viktoria*	Casella postale	6954 Bigorio	091 936 00 20	
SVNH-geprüft Imaginationstherapie im GWV				
Vogt Hartmann Mona	Bahnhofstrasse 24	8800 Thalwil	079 209 13 28	
SVNH-geprüft Klangtherapie im GWV				
Hürzeler-Lanziero Virginia	Kopfhölzlistrasse 11	4813 Uerkheim	079 354 91 09	
SVNH-geprüft Kinesiologie				
Buchs Madeleine	Zentweg 13	3006 Bern	079 412 31 11	
Grund Wenzel*	Pfisterstraße 19	3414 Oberburg	034 422 68 68	
Fernandes Mateus-Lambrigger Karin*	Rathausstrasse 32	3954 Leukerbad	078 714 13 10	
Trottmann Karin*	Delphinstrasse 19	5616 Meisterschwanden	079 884 45 95	
Laclair Ursula*	Mülacher 3	6024 Hildisrieden	079 201 64 62	
Jud-Schärli Amanda	Sonnenhof 8	6232 Geuensee	041 921 39 70	
Reiser Gabriela*	Rigistrasse 13	6314 Unterägeri	041 750 89 44	
Eördögh Kristóf*	Beckenriederstrasse 10	6374 Buochs	041 620 37 84	
Herger Jolanda*	Kinesiologie-Uri, Neuland 9	6460 Altdorf	079 857 54 46	
Britt-Brand Claudia*	Bahnhofstrasse 3	7000 Chur	079 607 26 79	
Zoller Kordula*	Untere Gasse 23	7000 Chur	077 431 50 32	
Münger Marlene*	Haldenstrasse 48	7001 Chur	079 210 90 12	www.sole-luna.ch
Matter-Meisser Milena*	Via Plauna 18	7031 Laax	---	milena@mental-mm.ch
Tscharner Silvia*	Val Sporz 17a	7078 Lenzerheide	079 598 13 72	www.energiepraxis-tscharner.ch
Hendry Simona*	Glennerstrasse 10	7130 Ilanz	081 936 69 69	
Brasser Evelyne*	Markal 72b	7134 Obersaxen Meierhof	078 680 50 57	
Arnold-Keller Martina*	Cosenzstrasse 3	7204 Untervaz	081 353 55 70	
Holzner Cäcilia*	Eichbergstrasse 8	7205 Zizers	079 443 98 17	
Lorenz Nadia*	Rebhaldenweg 15	7206 Igis	079 507 25 47	
Danuser-Wipf Ursula*	Jeninserstrasse 17	7208 Malans	081 322 59 67	
Kalberer-Jaberg Petra	Ringstrasse 40	7302 Landquart	078 794 45 90	
Studer Edith*	Obermühleweg 5	7302 Landquart	079 739 39 92	
Staub-Oertig Edith*	Sarganserstrasse 51	7310 Bad Ragaz	081 302 45 91	
Manetsch-Schneider Katja*	Via Davitg 11	7403 Rhäzüns	078 678 85 72	

Alleinstellungsmerkmal

Das SVNH-Qualitätslabel hat eine Signalwirkung im Vergleich zu unsertifizierten Therapeuten im Bereich des Natürlichen Heilens. Es soll dem Klienten Sicherheit geben, sich in seriösen Händen zu befinden.



Riesch Barbara*	Neudorfstrasse 96	7430 Thusis	078 626 42 25
Hüberli Muriel*	Vi 379	7550 Scuol	079 674 18 01
Weiss-Lorenzi Martina	Schigliana 145	7554 Sent	081 860 03 28
Keller-Wolfensberger Monique*	Waldeggstrasse 59a	8405 Winterthur	052 232 60 87
Eggmann Angelika*	Gerlikonerstrasse 18	8500 Frauenfeld	052 721 53 52
Elliker Alice*	Dollikerstrasse 47	8707 Uetikon	052 315 41 17
Kopp-Stark Esther*	Gadenstatt 4	9050 Appenzell	078 759 08 85
Kurt-Kläger Sara*	Eggerstandenstrasse 50	9050 Appenzell	079 467 66 81
Rothenbühler Hildegard*	Bsetzi 7	9473 Gams	081 771 18 68
Hilti-Oehri Birgit	Noflerstrasse 30	9491 Ruggell	00423 232 78 78
Schieffer Manuela*	Landstrasse 325	9495 Triesen	--- schima@adon.li
Wirnsperger Petra*	Balischgoadstrasse 9	9497 Triesenberg	00423 373 80 32
Petscharnig Irene*	Rheinstrasse 41a	AT-6844 Altach	0043 664 211 9477
Spengler Birgit*	Idlerstrasse 7	DE-86415 Mering	0049 8233 744 863
SVNH-geprüft Kinesiologie mit Fachschwerpunkt Gehirn im GWV			
Mathez Béatrice	Auf dem Wolf 5	4052 Basel	079 639 82 44
SVNH-geprüft Körperzentriertes Coaching im GWV			
Albrecht Christine	Im Russer 11a	8708 Männedorf	079 200 13 14
SVNH-geprüft Lebensberatung			
Grund Wenzel*	Pfisterstrasse 19	3414 Oberburg	034 422 68 68
Jöhr Angela	Neuweilerstrasse 13a	4124 Schönenbuch	079 709 78 75
Meier-Tomitz Michaela	Hauptstr. 65	4153 Reinach BL	077 424 64 56
Corridori Najma Cornelia*	Schlossstrasse 9	6005 Luzern	041 310 10 79
Kunz-Arnold Astrid	Rösslimatt 5	6016 Hellbühl	041 468 01 65
Molinari Piero*	Via San Quirico 43	6648 Minusio	091 751 21 86
Baur Lily-Viktoria*	Casella postale	6954 Bigorio	091 936 00 20
Ramsauer Marcel*	Hermikonstrasse 19	8600 Dübendorf	044 945 68 78
Dobler Lily	Friedbergstrasse 3	8820 Wädenswil	044 780 80 40
SVNH-geprüft Lymphdrainage (manuelle, nach Dr. Vodder)			
Griesshammer Marianne*	Bollbergstrasse 31	5600 Lenzburg	062 891 92 18
SVNH-geprüft Heil-/Klassische Massage			
Weber Anna*	Eichmattweg 7	3038 Kirchlindach	031 829 21 84
Zürcher Anita	Adlermatte 22	3127 Mühleturben	031 781 12 65
Krebs Pollak Susanna*	Adlemsried 91	3766 Boltigen	079 661 70 81

* In verschiedenen Methoden geprüft

Naturheilverzeichnis

Hürzeler-Zürcher Daniela*	Hauptstrasse 8	4654 Lostorf	062 298 02 02
Hefti Ruth	Marlenca	6748 Anzonico	079 355 15 22
Baur Lily-Viktoria*	Casella postale	6954 Bigorio	091 936 00 20
Keller Franziska	Altstetterstrasse 290	8047 Zürich	044 433 05 29

SVNH-geprüft Medizinische Massage

Baur Lily-Viktoria*	Casella postale	6954 Bigorio	091 936 00 20
---------------------	-----------------	--------------	---------------

SVNH-geprüft Mediale Beratung

Remund Katharina*	Schützenstrasse 2	4127 Birsfelden	076 586 18 72	www.heilkunst-remund.ch/
Egger Isabelle	Zollrain 2	5000 Aarau	076 452 15 91	
Freudiger Daniel*	Technikumstrasse 10	6048 Horw	079 459 14 31	
Töndury Seraina	Zimmergasse 16	8008 Zürich	043 268 03 68	
Weston-Feldman Lana, c/o Christa Sägesser	Postfach 64	8610 Uster 1	---	lane.weston@gmail.com
Schönauer Walter*	Tristelstrasse 19	9497 Triesenberg	00423 262 50 43	

SVNH-geprüft Medialität nach englischer Art

Meile Andreas M.	Weyermattstrasse 4	2560 Nidau	078 652 90 92	www.psiseeland.ch
Tschantré Anita	Schürlistrasse 3	2563 Ipsach	079 515 15 07	
Aebersold Rahel	Ittigenstrasse 11	3063 Ittigen	078 612 52 08	
Lanz Beatrice*	Käppeliweg 19	4132 Muttenz	079 329 25 65	
Lupschina Daniela*	Dahlienweg 3	4564 Obergerlafingen	076 423 46 32	
Ramsauer Marcel*	Hermikonstrasse 19	8600 Dübendorf	044 945 68 78	
Heinzle Cornelia	Im Badäl 39	9487 Gamprin	079 247 04 43	

SVNH-geprüft Metamorphose

Berther Agathe*	Steinstrasse 28	8003 Zürich	044 462 29 18
-----------------	-----------------	-------------	---------------

SVNH-geprüft Naturheilpraktik

Fernandes Mateus-Lambrigger Karin*	Rathausstrasse 32	3954 Leukerbad	078 714 13 10	
Trottmann Karin*	Delphinstrasse 19	5616 Meisterschwanden	079 884 45 95	
Lauclair Ursula*	Mülacher 3	6024 Hildisrieden	079 201 64 62	
Reiser Gabriela*	Rigistrasse 13	6314 Unterägeri	041 750 89 44	
Britt-Brand Claudia*	Bahnhofstrasse 3	7000 Chur	079 607 26 79	
Zoller Kordula*	Untere Gasse 23	7000 Chur	077 431 50 32	
Münger Marlene*	Haldenstrasse 48	7000 Chur	079 210 90 12	
Matter-Meisser Milena*	Via Plauna 18	7031 Laax	---	milena@mental-mm.ch
Tscharner Silvia*	Val Sporz 17a	7078 Lenzerheide / Lai	079 598 13 72	www.energiepraxis-tscharner.ch
Hendry Simona*	Glennerstrasse 10	7130 Ilanz	081 936 69 69	

Online sichtbar sein

Als zertifizierte SVNH-Therapeutin bist du im SVNH-Naturheilverzeichnis aufgeführt. Das NHV ist das einzige Online-Verzeichnis der Schweiz für SVNH-zertifizierte Therapeuten und die Plattform nach aussen.



Brasser Evelyne*	Markal 72b	7134 Obersaxen Meierhof	078 680 50 57
Arnold-Keller Martina*	Cosenzstrasse 3	7204 Untervaz	081 353 55 70
Lorenz Nadia*	Rebhaldenweg 15	7206 Igis	079 507 25 47
Studer Edith*	Obermühleweg 5	7302 Landquart	079 739 39 92
Manetsch-Schneider Katja*	Via Davitg 11	7403 Rhäzüns	078 678 85 72
Riesch Barbara*	Neudorfstrasse 96	7430 Thusis	078 626 42 25
Hüberli Muriel*	Vi 379	7550 Scuol	079 674 18 01
Kopp-Stark Esther*	Gadenstatt 4	9050 Appenzell	078 759 08 85
Wirnsperger Petra*	Balischgoadstrasse 9	9497 Triesenberg	00423 373 80 32

SVNH-geprüft Polarity (nach Dr. Randolph Stone)

Martin-Fuhrimann Christa	Kanonengasse 25	4410 Liestal	061 922 24 40
Vetsch Malima	Haufen 369	9426 Lutzenberg	071 880 03 54

SVNH-geprüft Rebirthing

Corridori Najma Cornelia*	Schlossstrasse 9	6005 Luzern	041 310 10 79
---------------------------	------------------	-------------	---------------

SVNH-geprüft Reinkarnationstherapie

Kindschi Ladina Priya*	Horlaubenstrasse 5	7260 Davos Dorf	081 413 25 31
------------------------	--------------------	-----------------	---------------

SVNH-geprüft Sensitive Hypnose im GWV

Pfirter Remy*	Wyderrain 5	3012 Bern	079 760 13 58
Kilchenmann Yvonne	Am Schüpfgaben 16	6374 Buochs	077 402 29 29 www.yvonne-kilchenmann.ch

SVNH-geprüft Shiatsu

Leutert Elsbeth	Tavelweg 27	3006 Bern	031 352 30 54
Hollenstein Regina	Byfangweg 36	4051 Basel	061 271 60 11
Hofmann Sakura	Hadlaubstrasse 50	8006 Zürich	044 363 21 56

SVNH-geprüft Tanztherapie im GWV

Kindschi Ladina Priya*	Horlaubenstrasse 5	7260 Davos Dorf	081 413 25 31
------------------------	--------------------	-----------------	---------------

SVNH-geprüft Vitalpraktik (nach Francis Vuille)

Russ Peter D.	Dorfstrasse 8	8331 Auslikon	044 950 05 88
---------------	---------------	---------------	---------------

SVNH-geprüft Wirbelsäulen-Basis-Ausgleichs-Therapie (nach Rolf Ott)

Weber Anna*	Eichmattweg 7	3038 Kirchlindach	031 829 21 84
-------------	---------------	-------------------	---------------

* In verschiedenen Methoden geprüft

SVNH Infos 2022 | 2023

Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

Die Mitgliederversammlung findet am 25. März 2023 statt.

Die detaillierten Informationen und Anmeldemöglichkeiten werden ca. 6 Wochen davor versendet.

Anträge zuhanden der Mitgliederversammlung müssen **spätestens 2 Monate vor der Mitgliederversammlung** im Besitze des Vorstandes sein. Daher bitten wir diese **bis spätestens 25. Januar** einzusenden via Post oder E-Mail.

Prüfungsdaten

Persönlichkeitsprüfung

- » 21. November 2022
- » 13. Februar 2023
- » 15. Mai 2023
- » 06. November 2023

Fachprüfung

- » 14. November 2022
- » 19. Juni 2023
- » 30. Oktober 2023

Gratulationen

1 Mitglied hat die Persönlichkeitsprüfung 2022 bestanden:

- » Daniela Hutmacher

Wir gratulieren Daniela zur der bestandenen Prüfung und wünschen ihr viel Glück bei den kommenden Fachprüfungen!

Ich will auch
Mitglied werden:



2 Mitglieder haben 2022 die Fachprüfungen bestanden:

- » Arnold, Melanie, Coaching im Gleichwertigkeitsverfahren
- » Bonjour, Catherine, Geistiges Heilen

Wir gratulieren den vier Mitgliedern zu den bestandenen Prüfungen und wünschen ihnen viel Spass und Freude bei ihrer Tätigkeit!

The screenshot displays the website for the Schweizerischer Verband für Natürliches Heilen (SVNH). The header features the logo on the left and a navigation menu on the right with items: Home, Therapeuten, Seminare & Kurse, Mitgliedschaft, Der Verband, and News. Below the header is a search bar with three input fields: 'Suche nach Name', 'Suche nach Ort', and 'Methode', each with a search icon. The main content area is divided into two columns. The left column is titled 'FÜR THERAPEUTEN' and includes a pink leaf icon, the text 'Sind Sie interessiert daran sich überprüfen zu lassen?', and a pink button labeled 'Für Therapeuten'. The right column is titled 'FÜR MITGLIEDER' and includes a green leaf icon, the text 'Möchten Sie den Verband unterstützen?', and a pink button labeled 'Mitglied werden'.

Infos zur Mitgliedschaft im **SVNH**: www.svnh.ch

SVNH Ausbildungsqualität

Der **SVNH** Berufsverband bietet eine Qualitätsprüfung für Weiterbildungen (QP) und eine Anerkennung für Ausbildungen und Lehrgänge (AL) im Bereich der natürlichen Heilmethoden an.

Die aufgeführten Anbieter erfüllen mit ihrem ausgewiesenen Bildungsangebot einen nachhaltigen, professionellen und qualitativ hochstehenden Standard, welcher von der unabhängigen **SVNH** Prüfungskommission geprüft und durch den Verband zertifiziert wurde.

Die aktuelle Übersicht der anerkannten Angebote veröffentlichen wir auf dieser Seite. Nutze diese Orientierungshilfe bei deiner persönlichen Entscheidungsfindung für deine nächste Ausbildung.

Nachhaltige Qualität in geprüften Weiterbildungen ohne Abschlussprüfungen

Qualitätsprüfungskategorien:

QP1: Lehrgänge und Ausbildungen ab 100 Std. ohne Abschlussprüfungen

QP2: Weiterbildungen ab 75 Std. ohne Abschlussprüfungen

QL

Psi Zentrum Seeland	Medialer Lernweg	2560 Nidau	www.medialer-lernweg.ch	QP1
IMASIS Fachschule	Lehrgang Imaginationstherapie	8003 Zürich	www.therapie-beratung.ch	QP1
Heilsteinschule Schweiz	Analytische Steinheilkunde	5025 Asp	www.heilsteinschule.ch	QP1
Spirit Balance	Heilmedium Ausbildung	6060 Sarnen	www.trancehealing.ch	QP1

Anerkannte und geprüfte Ausbildungen oder Lehrgänge mit Abschlussprüfungen

Anerkennungskategorien:

AL1: Lehrgänge und Ausbildungen mit Abschlussprüfungen inkl. medizinische Grundlagen ab 350 Std.

AL2: Lehrgänge und Ausbildungen mit Abschlussprüfung ohne medizinische Grundlagen ab 250 Std.

AL

HPS-Praxis	Sensitive Hypnosetherapie	3414 Oberburg	www.grund-hps.ch	AL2
------------	---------------------------	---------------	--	-----

Möchten auch Sie Ihre Aus- oder Weiterbildung überprüfen lassen?

Dann kontaktieren Sie uns! Mehr Informationen finden Sie ausserdem unter: www.svnh.ch

Ausbildungen
Zertifizieren lassen:



Alternative Heilmethoden

Wieso es Sinn macht, alternative Heilmethoden in Betracht zu ziehen – ein Erfahrungsbericht über das Geistige Heilen

Christine Limacher, Horw im Frühling 2022

Welches Thema hat mich auf welchem Weg zum Geistigen Heilen geführt?

Bereits in meiner Kindheit durfte ich von meinen Eltern erfahren, dass es zusätzlich zur Schulmedizin alternative Heilwege gibt. Als junges Mädchen konnte ich Erfahrungen sammeln mit Menschen, die «besondere» Fähigkeiten praktizierten wie zum Beispiel Handauflegen. Mit etwa 30 Jahren befand ich mich in einer sehr schwierigen Lebenslage. Durch einen Arztfehler entwickelte sich nach einem radialen Bruch ein Morbus Sudeck. Die Folgen waren gravierend. Als alleinerziehende Mutter von zwei Söhnen musste ich mit täglichen Nervenschmerzen funktionieren. Unsere Existenz war bedroht. Die Schulmedizin stiess an die Grenzen ihres Handlungsspielraumes. Die Konsequenz davon war, dass ich die Empfehlung erhielt mich für eine IV Rente anzumelden.

Aus heutiger Sicht war dieser Schritt für mich zum Glück keine Option. «Kapitulieren» kam nicht in Frage. Ich begann mich zu informieren und das Thema ganzheitlich anzugehen. Eine gute Freundin hat mich auf diesem Weg unterstützt. So kam ich zum Geistheilen.

Was sind meine Erfahrungen mit dem komplementären Weg?

Über eine lange Wegstrecke war ich komplementär unterwegs. Für gewisse Themen nahm ich gerne die Unterstützung der Schulmedizin in Anspruch. Zeitgleich war ich in Behandlung bei einem Geistheiler. Das geistige Heilen öffnete mir neue Wege und ein neues Verständnis zum Thema Gesundheit und Krankheit. Die Wechselwirkung zwischen somatischen Beschwerden und seelischen Blockaden und Belastungen wurde für mich immer klarer spürbar und erlebbar. Meine Heilung machte grosse Fortschritte, die aus rein schulmedizinischer Sicht nicht erklärbar waren.

Was sind die Chancen, was sind die Risiken?

Als grosse Chance bezeichne ich, dass ich geistiges Heilen als eine ganzheitliche Heilmethode erleben darf. Die positiven Veränderungen, die dadurch möglich werden beeinflussen

meinen Lebensweg nachhaltig. Im Laufe der Jahre sind meine Beschwerden weg und Themen, die damit verbunden waren, haben sich auf eine gewinnbringende Art gewandelt oder sogar aufgelöst. Heute gehen wir von einem lebenslangen Lernprozess aus. In diesem Zusammenhang zeigen sich ab und zu Beschwerden. Ich lasse nichts mehr «anbrennen» und suche regelmässig die Zusammenarbeit mit meinem Geistheiler. Durch geistiges Heilen oder unblutige geistige Chirurgie gelingt es Themen aufzulösen, zu versöhnen und somit Beschwerden und Blockaden zu lösen. Ich empfinde es als ein Geschenk, mein Leben immer wieder aufräumen zu dürfen. Als Risiko sehe ich die Ansicht, dass der Mensch, der geistiges Heilen praktiziert Wunder vollbringt. Es ist wichtig, dass ich als Klientin meine Eigenverantwortung behalte. Ich werde durch geistiges Heilen nicht einfach repariert oder durch andere manipuliert, sondern es wird ein Heilungsprozess in Gang gebracht. Geistheilen ist ein Beruf. Ein Mensch verfügt über ein Talent und vertieft sein Wissen und seine Erfahrungen im Bereich Geistheilen, damit er die Behandlung umsichtig und verantwortungsbewusst anwenden kann. Es ist meiner Meinung nach auch zwingend notwendig, dass Menschen, die Unterstützung durch eine alternative Heilmethode oder durch die Schulmedizin suchen, kritisch darauf achten, wem sie ihr Vertrauen schenken.

Was empfehle ich Menschen, die skeptisch sind gegenüber dem Thema Geistheilen?

Grundsätzlich bin ich der Meinung, jeder Mensch soll seinen Weg gehen. Hauptsache er wird glücklich und kann ein gelingendes Leben in Eigenverantwortung führen. Dinge, die nicht als beweisbar gelten stossen in unserer aktuell doch sehr rationalen Welt auf Ablehnung. Oft kommen Menschen durch Grenzerfahrungen auf neue Wege. Meine Erfahrung ist privat und beruflich, dass ein Mittelweg zwischen Herz und Verstand oft die Lösung birgt. Wir haben beides als Geschenk erhalten und ich empfehle beides dankbar anzunehmen. Vielleicht hilft es Menschen, die sehr skeptisch sind, jemanden ihrer Wahl kennenzulernen, der bereits über Erfahrungen mit geistigem Heilen verfügt. Eine Möglichkeit kann sein, Informationen über «alte» Heilmethoden zu sammeln und sich so Stück für Stück dem Thema zu nähern. Ich wünsche mir, dass geistiges Heilen als ganz «normal» angesehen wird und noch mehr Menschen den Zugang dazu finden können. ♦

Hol dir die Natur ins Haus

Jede Jahreszeit zeigt uns ihre besonderen Reize und setzt entsprechende Naturkräfte frei. Z. B. weckt die Kraft und Wärme der Frühlingssonne manches Tier aus dem Winterschlaf. Pflanzen entfachen ihre Triebkräfte, recken und strecken sich ins Leben hinein. Weckt dieses Erwachen und Aufkeimen auch bei manchem von uns die Lebensgeister?

Wie schätze ich im Lockdown die prächtigen, grosszügigen Freiräume der Natur. Die Pflanzen- und Tierwelt inspirierten und aktivierten in mir Lebensimpulse. Besonders diese Wachstums- und Entfaltungsprozesse regen mein Naturell an. Die Naturrhythmen mit den Aufblühens- und Ruhephasen geben mir die Erlaubnis, beides in meinem Leben zuzulassen. Sie zeigen mir auf natürliche Weise den Kreislauf des Lebens. Seit vielen Jahren lasse ich mich von der Natur inspirieren. Auch in der beratenden und therapeutischen Arbeit lässt sich die Natur ins Haus holen. Bereiche von Situationen und Aspekte unserer Persönlichkeit können wir aus der Natur entnehmen. Mit Benutzen der Vorstellungskraft können wir situative und persönliche Befindlichkeiten, Anliegen und Themenbereiche gegenüber stellen. Über Naturzyklen werden aktuelle Ressourcen geschöpft. Der eigene persönliche Rhythmus wird verdeutlicht. Wir erkennen die Verfassung unseres Energiehaushaltes und wie er in einen gesunden Zustand angereichert und ausbalanciert wird. Natürliche Verläufe zeigen uns, wie Regenerations- oder Regulationsprozesse eingeleitet werden. Die Umsetzung von potentiellen Ideen, Werten und Fähigkeiten wird erkannt.

Zusammengefasst: die Natur unterstützt uns, unser eigenes Naturell ungehindert leben zu können. Ein verkürzt wiedergegebenes praktisches Beispiel: Eine 30-jährige Person hat die letzten Wochen beträchtlich an Gewicht verloren. Medizinisch ist alles abgeklärt. Ihr widerstehe die Nahrungsaufnahme. Manchmal werde es ihr schon beim ersten Bissen übel.

Wir lassen ein Naturbild entstehen. Sie sieht sich als Pflanze, die ihre Wurzeln stark in den Boden krampft. Sie wiederholt das Krampfen und bezeichnet es zusätzlich als starres Klammern. In diesem Verhalten stellt sie ihre momentane Situation gegenüber und bezieht sich auf die belastende Herausforderung, die sie eingangs erwähnt hat. «Um sich abzulenken, verausgabe sie sich enorm im Sport». Zurück bei der Pflanzenwahrnehmung fällt ihr wie Schuppen von den Augen, dass die Wurzeln vor lauter Festhalten (Fokus auf den Sport) nicht mehr durchlässig waren. Als Folge erschwerte dies die Nahrungsaufnahme. Die Person ist bereit, über Körperwahrnehmung eine gewisse Lo-

ckerung auszuprobieren. Als bald merkt sie, dass sich verschiedene Körperbereiche zu entspannen beginnen. Und plötzlich ruft sie: «Ich glaub´ es nicht. Im Magen und Bauch rumort es». Nach 2 Minuten doppelt sie nach: «Ich verspüre einen grossen Hunger». Zur Beibehaltung lassen wir vorerst schmackhafte Nahrungsmittel durch die Sinne streifen. Die Person beschliesst, heute noch ein gemeinsames Essen mit einer Bekannten zu vereinbaren. Naturbilder sind in der Erinnerung gut auffindbar. Ihr Reflektieren schafft einen ressourcenhaften und orientierenden Boden für lösungs- und potentialorientierte Coaching- und Therapie-Gestaltung. In Einbezug der Körperwahrnehmung erleben die Klienten selber, wie Ressourcenbilder die Befindlichkeit verbessern können und wie mögliches Stresserleben verändert werden kann.

Bäume als Kraftspender

In der Verkörperung der Bäume können wir Zentrierung finden und unsere Stabilität verstärken. Mit Verwurzelung wird unsere Standfestigkeit verankert. Über den Energiehaushalt erfassen wir, wie der Lebensfluss und die Regenerationskräfte angekurbelt werden, wie mit natürlichen Grenzen unsere Persönlichkeit gefestigt wird. Die Natur lebt uns ein grosses Zusammenwirken vor. Ein Eingebundensein kann erfahren werden. Unser sinngebender Platz im Ganzen wird sichtbar. Und wir vermögen den persönlichen Raum in vollem Umfang auszufüllen. Bäume werden in der komplementären Heilkunde seit Jahrzehnten eingesetzt. Sei es das Holz an und für sich, oder die Knospen mit dem Potenzial des ganzen Baumes. Ebenso werden qualitative Eigenschaften aus Wurzeln, Blättern oder Blüten dieser prächtigen Geschöpfe als Essenzen gewonnen. Bäume unterstützen uns, unsere Kraft im Leben zu stärken. Gerade bei Stresserleben und Burnout kommen die Qualitäten der Bäume hervorragend zum Tragen.

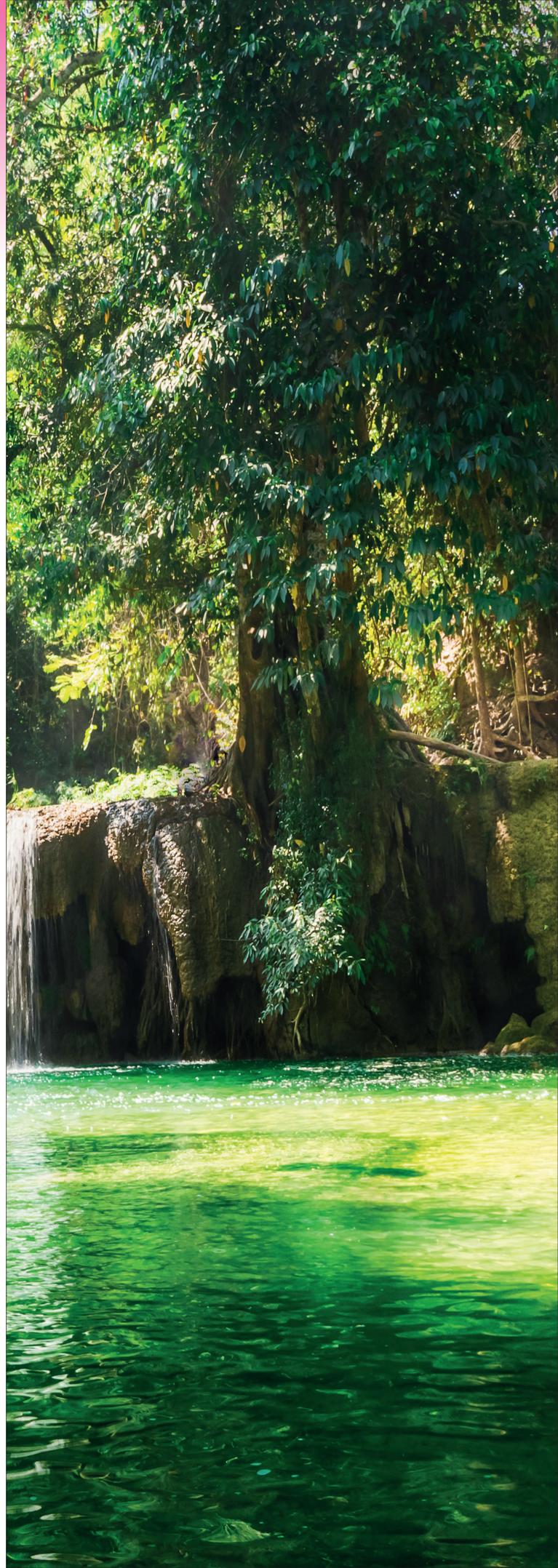
Das Naturell der Tiere nutzen

Tiere leben uns natürliche Verhaltensweisen vor. Instinktives Handeln ermöglicht, den Lebensbedingungen gerecht zu werden, sich der Umgebung anzupassen und dadurch Herausforderungen zu meistern. Tiere wissen, wie mit Bedrohung umzugehen ist, damit überwältigende Ereignisse verarbeitet werden können und keine Stresssymptome zurückbleiben. Jede Tierart reagiert unterschiedlich auf Geschehnisse. Tiere charakterisieren, wie wir eine persönlich integre Ausdrucksweise und gesunde Körperhaltung einnehmen, wie wir authentisches Verhalten leben können. Da das Bedrohungssystem der Tiere mit dem menschlichen korrespondiert, weisen sie uns in der Traumata-Bewältigung darauf hin, wie wir Stressreaktionen und die mit sich bringenden Symptome natürlich regulieren; wie gebündelte Energien angemessen eingesetzt werden können. Somit sind flexiblere und entspanntere Reaktionen wieder möglich. Unsere Widerstandskraft kann sich erneut aufbauen.

Pflanzenbilder / Entfaltungsbilder

Blumen schmücken Haus, Hof und Garten und verfeinern die Atmosphäre von manchem Innenraum. Zu besonderen Anlässen werden sie als Zeichen der Wertschätzung geschenkt. Als Sinnbilder können die Blumen das Seelische ansprechen und es widerspiegeln. In der Arbeit helfen uns Pflanzen, innere Kräfte zur Blüte und brachliegendes Potential zur Entfaltung zu bringen. Über die Pflanzenwelt können wir verschiedene persönliche, systemische und umweltbedingte Themen «ablesen». Wir erkennen unseren Werdegang, die Qualität und das Stadium der momentanen Spannweite und Zielrealisierung. Mit Impulssetzung findet ein Aufschwung statt und die Weiterentwicklung ihren natürlichen Verlauf. Durch die innewohnende Entfaltungskraft der Pflanzen kommen wir unserer Kernebene näher. Die Gefühlsebene wird erreicht und Seelenkräfte mit ihren Qualitäten werden offengelegt. Das Potential findet Ausdrucksmöglichkeiten. Wie schätze ich die Natur mit ihren Lebensprozessen. Die Schönheit und Vielfalt der Pflanzenwelt weckt in mir Freude, Kreativität, und durch das Beseelte erlebe ich Verbundenheit. Auch bei Tieren kann ich nicht vorbeigehen. Wir können bei Kindern beobachten, wie sie von ihnen angetan sind. Was ist es, das sie anspricht? Z. B.: eine Katze kann ein Altersheim «aufmischen», Gefühle und Lebensgeister wecken.

Wenn ich mir erlaube, im Freien draussen oder bewusst in Erinnerung mit Flora und Fauna in Beziehung zu treten, entsteht in mir ein Staunen und eine Dankbarkeit. In beiden Lebensausdrücken sehe ich eine Verbindung zu und Unterstützung für uns Menschen. ♦





Warum sich Therapeuten durch den SVNH prüfen lassen

Eine unserer neusten geprüften Therapeutinnen ist Melanie Arnold, welche ihre Fachprüfung im Bereich «Integrales Coaching» ende Juni 2022 erfolgreich bestanden hat. Dazu gratulieren wir herzlich! Sie gibt in diesem Interview einen kleinen Einblick in Ihre Beweggründe sich dem **SVNH** anzuschliessen und sich prüfen zu lassen.

Wer bist du und wie bist du zu deiner Methode gekommen?

Ich bin Melanie Arnold, 26 Jahre jung und wohne seit 3 Jahren wieder im Urnerland, wo ich auch aufwuchs.

Meine Tochter ist im Jahre 2019 geboren und ist mein grösster Lehrmeister. Für mich war immer schon klar das quasi alles «möglich» ist, wenn man auch die dementsprechenden Schritte dazu macht und es sein darf. Schon früh konnte ich mehr wahrnehmen. Lange war ich in einem Rad indem ich einfach mitlief. Ich entfalte mich Tag für Tag, die Raupe hat sich entpuppt und der Schmetterling fliegt. Ich bin ziemlich Schicksalshaft auf die Soulsense Akademie gestossen und es fühlte sich sofort sehr stimmig und richtig an mich dafür zu entscheiden, obwohl mir ein Zertifikat nie als wichtig erschien

Weshalb wolltest du dich prüfen lassen?

Das Integrale, ganzheitliche Coaching ist sehr individuell und ist immer aufs Neue spannend. Da es keine Beratung, sondern eine liebevolle Begleitung durch die eigenen Ressourcen des Klienten ist. Oft darf man einfach genau hinschauen und sich seiner eigenen Kraft bewusst werden. Ich ließ mich vom **SVNH** prüfen, weil es mir am Herzen liegt Verantwortungsvoll mit den Klienten umzugehen.

Was erhoffst du dir als Mitglied eines Verbandes?

Ich bin Mitglied dieses Verbandes, weil das Natürliche Heilen für mich eine hohe Wichtigkeit hat und finde das, dass «alte Wissen» wieder neue gelebt werden darf. Durch die Urkunde **SVNH** geprüft enthält meine Arbeit eine seriöse Anerkennung, mit welcher ich mich ausweisen kann. Ich bin verpflichtet Weiterbildungskurse zu besuchen um mich stetig weiter zu entwickeln.

Warum empfiehlst du anderen Therapeuten zum SVNH zu kommen?

Anderen Therapeuten empfehle ich wärmstens zum **SVNH** zu kommen und sich prüfen zu lassen, weil es wichtig ist mit anderen Menschen Verantwortungsvoll umzugehen. Der **SVNH** hat sich zur Aufgabe gemacht den Menschen in seiner Ganzheit von Körper, Geist und Seele ein gesundes Gleichgewicht anzustreben.

Deine Wünsche für die Zukunft deines Fachbereiches?

Ich wünsche mir für die Zukunft meiner Branche wieder mehr Anerkennung und Wertschätzung und das der Mensch in seiner Ganzheit wieder verstanden wird. Der Gesellschaft wieder mehr und mehr bewusst wird, wie wichtig es ist an sich und seinem selbst zu Arbeiten. Vielen Menschen fällt das schwer, weil sie es auch nicht anders kennen. Jedes Kind möchte gerne wachsen und gedeihen, dafür setzte ich mich ein - für unsere Zukunft. Es ist ein tief verankertes Verlangen die Menschen zu unterstützen und mit ihnen ein schönes, erfülltes und gesundes Leben zu gestalten. ♦



6 Schritte in die Sichtbarkeit

«So schnell wie möglich ganz viele Leute erreichen und sichtbar werden». Das ist manchmal die Antwort von Kunden und Kundinnen auf meine Frage, was denn ihr Ziel sei mit ihrem Marketing. In unseren Beratungen geht es nämlich immer um das Thema Sichtbarkeit. Ich bin da zugegebenermassen immer etwas skeptisch, wenn es von heute auf morgen ganz schnell gehen muss.

Auf die Frage, wie wir sichtbarer werden und dadurch hoffentlich auch erfolgreich unsere Angebote verkaufen können, fallen mir zwar viele Wege ein. Doch leider erlebe ich in meinen Beratungen oft, dass Kundinnen falsch anfangen. Sie haben oft schon ein, zwei Marketing-Kanäle im Kopf, von denen sie denken, diese müssten diese bespielen. Sie haben diese Grundannahmen, die nicht hinterfragt werden und die sie blockieren. Wie reagiere ich dann? Wir machen gemeinsam Tabula Rasa.

Ich nehme meine Kundinnen mit auf eine kleine Brainstorming-Reise. Dort entdecken wir, dass es 20, wenn nicht 30 oder 40 verschiedene Möglichkeiten gibt, um Marketing zu betreiben. Und dann evaluieren wir, welche dieser Wege ihnen individuell am meisten Freude bereiten. Ja, genau. Ich frage immer nach der Freude, die die Kunden an einzelnen Marketing-Kanälen haben.

Denn: Was soll es bringen, wenn man so richtig Gas gibt auf einer Plattform, die man eigentlich gar nicht mag? Und überzeugt man wirklich jemanden, wenn die eigene Motivation nicht tief von innen herkommt? Hat man die Energie, sich tief in die Mechanismen dieses Marketing-Lanals einzuarbeiten - tief genug, um erfolgreich zu sein? Nein, würde ich vermuten. Darum frage ich nach der Freude. Denn dort, wo man Freude spürt, ist man auch immer mit genügend Ausdauer, Geduld, Spass an der Sache. Und es erfolgt: Erfolg.

Wie geht es weiter? Erst, nachdem wir alle möglichen Marketing-Kanäle entdeckt und besprochen haben, erstellen wir eine Marketing-Strategie. Wenn wir Marketing strategisch denken, gibt es meiner Meinung nach 6 essenzielle Schritte in echte, authentische Sichtbarkeit. Leider sehe ich in meiner Tätigkeit als Social-Media-Coach immer wieder, dass Kunden und Kundinnen einzelne Schritte auslassen oder den Fokus

falsch setzen, wenn es um ihre Sichtbarkeit und ihr Marketing geht. Dass sie beispielsweise mit einer Umsetzung beginnen, obwohl noch gar keine Strategie feststeht. Dass sie sporadisch Beiträge veröffentlichen und diese recht zufällig entstehen.

Dass Beiträge keinen Zusammenhang untereinander aufweisen, und auch dass die Postings in den sozialen Medien kein klares Ziel haben. Es wird mehr oder weniger zufällig gepostet und dann wundern sich viele Menschen, warum sie damit nicht vom Fleck kommen.

So vorzugehen ist nicht weiter schlimm - aber wenn man mit einem Angebot erfolgreich sein möchte, sollte man doch die richtige Reihenfolge bedenken und einigermaßen danach handeln. Das sind die 6 Schritte, welche ich propagiere:





1) Mit der inneren Ausrichtung arbeiten

Nichts ist wichtiger als die eigene Klarheit, die Motivation und die Einstellung, die man zu seinem eigenen Angebot und auch zu Themen wie Erfolg, Geld, Sichtbarkeit und Marketing hat.

Gibt es noch Blockaden? Diese gilt es aufzulösen. Wenn das nicht passiert, steht man sich immer selber im Weg. Darum finde ich die innere Arbeit auch im Marketing unglaublich wichtig. Alles beginnt damit.

2) Eine kohärente Marketing-Strategie erstellen:

Jetzt geht es um die Architektur des Erfolgs - oder besser gesagt, um eine stimmige Strategie. Diese ist immer individuell und hängt sehr von den Zielen und Visionen der Kundinnen ab. Es geht hier zuerst - wie oben geschildert - darum, diejenigen Marketing-Kanäle zu identifizieren, welche am meisten Spass machen und natürlich auch zum Angebot passen. Ist es ein eigener Podcast? Ein Newsletter? Eine Facebook-Gruppe? Es gilt dann auch festzulegen, wie oft man diese Kanäle bespielen will.

3) Eine stimmige Content-Bibliothek erstellen:

Gemeinsam mit unseren Kunden und Kundinnen identifizieren wir die Haupt-Themen, zu welchen sie immer wieder etwas erzählen möchten. Dies sind Überkategorien, die der Positionierung und Wiedererkennbarkeit dienen. Diese Haupt-Themen sollten nicht mit einzelnen Artikeln verwechselt werden.

Alle Therapeuten und Coaches haben solche Themen - also etwa 3-5 inhaltliche Schwerpunkte, die immer wiederkehren, die auch immer spannend zu lesen sind.

Das Ziel, welches man mit diesen Haupt-Themen verfolgt, sollte auch hier festgelegt werden: beispielsweise Mehrwert weiterzugeben, oder zu unterhalten, oder Wissen zu vermitteln. Mit unseren Kundinnen erstellen wir eine sogenannte Content-Bibliothek und definieren gemeinsam die 3-5 Haupt-Themen an, zu welchen sie dann regelmässig Beiträge erstellen werden. Sie können sich dabei immer gut orientieren, weil sie die Content-Bibliothek im Auge behalten.

4) Attraktives Storytelling betreiben:

Nachdem wir die Haupt-Themen herausgearbeitet haben, gehen wir eine Ebene weiter. Als nächstes geht es nun darum, die eigenen Geschichten hervorzuholen. Wir alle haben in uns einen riesigen Fundus an Geschichten, Erfahrungen, Werten und Transformations-Erlebnissen. Es gilt nun, diese Schätze zu heben und sie in eine Sprache zu übersetzen, welche andere Menschen emotional berührt. Über Geschichten können wir auf Augenhöhe auftreten, können wir Menschen abholen und Verbindung schaffen. Einmal hervorgeholt, können wir diese Geschichten in unseren Social-Media-Beiträgen, in Podcast, in Blogartikeln oder Newslettern verwenden und uns so verbinden mit den Menschen, die sich für uns interessieren (oder interessieren könnten).

5) Eine sinnvolle Planung von Marketing-Aktivitäten und Social-Media-Beiträgen:

Nun geht es in die praktische Umsetzung. Es gibt diverse kostengünstige Redaktionstools oder Social-Media-Planungstools, welche man nutzen kann, um Newsletter, Blogartikel oder Social-Media Beiträge im Vorfeld zu erstellen und einzuplanen. Wir raten dazu, immer mehrere Artikel (z.B. Social-Media-Beiträge) am Stück zu produzieren, zum Beispiel alle 2 Wochen 4-5 Beiträge zu schreiben. So spart man viel Zeit und kann sich danach wieder anderen Aufgaben widmen.

6) Ziele messen und weiterverfolgen:

Etwas, was leider oft zu kurz kommt, und doch so wichtig wäre, ist die Auswertung der Daten, welche wir im Marketing en masse erhalten. Alleine die Zahlen, welche alle - stets kostenfreien - Unternehmensaccounts von Instagram zur Verfügung gestellt kriegen, sind enorm spannend zu inter-





pretieren. Wir können dort klar herauslesen, welche Beiträge am populärsten sind, welche wie oft angeklickt werden, und welche nicht gut ankommen. Es gehört in jede Marketing-Strategie, sich die Webseiten-Klicks anzusehen, die Anzahl Aufrufe der Blogartikel oder wie häufig der neueste Newsletter geöffnet worden ist.

Alle diese 6 Schritte sind essenziell. Und ich empfehle sehr, diese Reihenfolge einzuhalten.

Das Masterprogramm:

Einen sehr ganzheitlichen Ansatz verfolgen wir in all unseren Beratungen und auch im grossen Minerva-Masterprogramm, das am 19. September wieder online startet. Dies ist ein Online-Sichtbarkeits- und Marketing-Programm für Therapeut*innen und Coaches und vermittelt in 3 Monaten alles notwendige Marketing-Wissen, um mit denjenigen Marketing-Kanälen, die dir gefallen, endlich sichtbar zu werden. Wir nehmen Dich an die Hand und zeigen Dir diverse ganzheitliche Wege in die Sichtbarkeit auf. Profitiere mit dem Code von Natürliches Heilen von 10% Rabatt.

- » www.dieminervas.ch/masterprogramm
- » CODE: NAHEMAS22

Die Autorin:

Nicole Anna Stadler ist seit 2011 mit eigener Firma im Bereich Social-Media tätig und vermittelt mit viel Freude diverse Marketing-Themen. Ihre Firma «Die Minervas GmbH» unterstützt viele Therapeut*innen und Coaches darin, ganzheitlich sichtbar zu werden. Nicole Anna Stadler hat Journalismus, Ethnologie und Frauengeschichte studiert und verfügt auch über eine Ausbildung als Integral-Coach. ♦





Xung macht Yung

Wie man in der Natur fit wird – und zwar richtig fit!

Was braucht es, um uns Schweizer*innen

ohne Fitnessstudios, Indoor- oder Kontaktsportarten fit zu halten oder zu machen?

Xung macht Yung hat die natürliche Lösung gefunden und wurde damit innerhalb kurzer Zeit zum Marktleader*. Hinter dem Erfolgskonzept der Thuner Firma stecken weder stromintensive Maschinen, noch grosse Trainingsaufwände oder Wunderpillen.

Wo die Erfolgsstory begann

Im Frühjahr 2016 fand Gründerin und Geschäftsführerin von Xung macht Yung, Nicole Turtschi, dass sich die Menschen zu wenig bewegen und zu viel drinnen aufhalten. Zudem stellte sie fest, dass viele sehr einseitigen Sport betreiben, ihr Training sie gar nicht richtig fit macht oder sie an grosse Motivations- sowie Kontinuitätsproblemen leiden. Turtschi beobachtete, wie sich ein Grossteil der Kunden im Fitnessstudio auch über Jahre hinweg weder optisch, noch gefühls- oder leistungsmässig verändert hatten.

Dies wollte sie ändern und entwickelte ein eigenes Trainingskonzept, welches den Teilnehmenden dazu verhelfen soll, richtig fit zu werden und dabei Spass zu haben. Sie wollte ein Training draussen in der Natur bieten, an welchem alle Menschen, unabhängig von Alter oder Fitnesslevel, teilnehmen konnten und ihre Ziele erreichen können.

Aus dem brennenden Wunsch der damals 20ig-jährigen Nicole Turtschi wurde rasch eine Realität: im Juni des gleichen Jahres eröffnete die junge Powerfrau gleich drei Standorte ihres «funktionellen Outdoor-Gruppentrainings» - mit grosser

Nachfrage und raschem Erfolg der Teilnehmenden!

«Xung macht Yung schießt wie Pilze aus dem Boden!»

Dieses Statement im Kommentar einer Facebook-Nutzerin beschreibt das rasche Wachstum der jungen Firma zutreffend. Mittlerweile zählt das Team von Xung macht Yung um die 50 Personen, welche eifrig mitarbeiten, die Menschen fitter, gesünder und zufriedener zu machen.

Das Xung macht Yung funktionelle Outdoor-Gruppentraining wird mittlerweile an 19 Standorten (davon 18 im Kanton Bern und einer in der Stadt Zürich) angeboten – die Zukunft lässt auf mehr hoffen. Auch während der Pandemiezeit konnten dank des genialen Konzeptes alle Trainings weitergeführt werden. «Viele Personen, welche ihren Sport nicht mehr ausüben konnten, schlossen sich uns an – und blieben dank der rasch sichtbaren und spürbaren Effekte dann weiterhin in unseren Trainingsgruppen», so Turtschi.

Warum ist dieses Konzept so erfolgreich?

Darauf antwortet die mittlerweile 27-Jährige mit Freude: «Wir tun, was wir lieben. Wir lieben die Bewegung, die Natur, die Menschen und lachen gerne. Die Gesundheit und der Fortschritt der Kunden liegt uns sehr am Herzen, deshalb habe ich das Konzept über 3 Jahre lang so weit verfeinert, bis ich vollends damit zufrieden war.»

Die Qualität steht bei Xung macht Yung im Vordergrund, Turtschi bildet all ihre Trainer:innen und Standortleiter:innen selbst aus und verlangt regelmässig Feedbacks von den Teilnehmenden der verschiedenen Standorte. Sie will, dass sich stets alle in der Gruppe wohl fühlen und eine familiäre Stimmung herrscht – die Teilnehmenden sollen sich Woche für Woche auf das Training freuen und dabei nie ihre Motivation zur Bewegung draussen in der Natur verlieren. Die Trainings finden übrigens ohne Ferien- oder Feiertagspausen jede Woche bei Wind und Wetter statt.

Ihre Trainer:innen sucht Nicole Turtschi selbst aus: «Wir wollen sympathische Strahlepersonen, welche auf Augenhöhe, mit





Xung macht Yung

Herz und viel Motivation die Gruppen führen und zusammenhalten. Obschon die Trainer:innen selbst sehr fit sein müssen, priorisieren wir den Charakter weitaus mehr als alle anderen Aspekte der Bewerber:innen. Unser Team hat eine Vorbildfunktion und ist selbst das Produkt unseres Produktes. Wir leben, was wir weitergeben – wirklich von Herzen.»

Warum «fit sein» oft falsch verstanden wird

Mehrmals erwähnte der Text bisher schon, dass die funktionellen Outdoor-Gruppentrainings richtig fit machen.

Doch, was heisst «fit sein» eigentlich genau?

«Die Definition von Fitness ist 'physisches und psychisches Wohlbefinden'. Fit ist, wer alle Anforderungen, welche der Alltag an einem stellt, bewältigen kann.», so Turtschi.

Mit dem Konzept von Xung macht Yung werden die Teilnehmenden fit für den Alltag: «Wir setzen uns mittels unserem funktionellem Training zum Ziel, alle auf ihrem Level zu fordern und zu fördern. Jeder Mensch hat in seinem Alltag andere Anforderungen, welche an ihn gestellt werden. In nur einer Stunde trainieren wir mit den Teilnehmenden alles, damit sie nachhaltig und natürlich fit werden.»

Gemäss Turtschi werde das Wort Fitness oft mit den Begriffen Ausdauer oder teilweise Kraft assoziiert. Viele meinten, Fitness heisse, wenn man sportlich sei oder lange laufen könne. Dies stimme jedoch nicht – ob man fit sei oder nicht, sei ein persönliches Empfinden und könne von aussen nicht gewertet werden. Ein verletzter Marathonläufer ist beispielsweise nicht fit, da er sein Training (Anforderung) nicht wahrnehmen kann. Eine Olympia-Teilnehmerin mit Depressionen gilt ebenfalls (wohl entgegen der Meinung der Mehrheit) nicht als fit, da sie vermutlich kein psychisches Wohlbefinden erfährt.

Wie wird man richtig fit?

«Damit wir alle Anforderungen des Alltags bewältigt werden können, machen wir Menschen Gebrauch von ALLEN Konditions- und Koordinationsfaktoren. Demzufolge schliessen wir jeden einzelnen Faktor in der richtigen Reihenfolge und Zeitdauer in unser Konzept ein.», weiss Nicole Turtschi.

Dies sei jedoch erst die Grundlage; Xung macht Yung achte ebenfalls darauf, Gehirntraining und soziale Aspekte in die

Trainingsstunde zu integrieren. Jede Stunde sei anders – immer gleichbleibende Trainings setzten keine neuen Reize und würden so die Teilnehmenden nach einer gewissen Zeit nicht mehr weiterbringen.

Ein Xung macht Yung funktionelles Outdoor-Gruppentraining dauert 60 Minuten und beinhaltet alles, um jede Person nachhaltig fit zu machen:

Die 4 Konditionsfaktoren

- » Ausdauer
- » Kraft
- » Schelligkeit
- » Beweglichkeit
- » Und die 9 Koordinationsfaktoren
- » Reaktion
- » Gleichgewicht
- » Orientierung
- » Rhythmisierung
- » Differenzierung
- » Anpassung
- » Umstellung
- » Kopplung
- » Lernen

...und dies alles JEDE Woche (ohne Pausen) bei JEDEM Wetter immer draussen in der Natur. Schon ab einer Trainingseinheit pro Woche bemerken die Teilnehmenden eines Xung macht Yung Trainings in wenigen Wochen schöne Fortschritte – egal wo sie starten.

Doch damit nicht genug!

Xung macht Yung sieht die Menschheit als grosses Ganzes an. Ihre Mission ist, das Licht durch die Menschen auf die Erde zu bringen. «Dazu müssen die Menschen durchlässig sein; jeder Mensch hat seine Blockaden in anderen Themen. Unsere Trainings helfen in vielen Aspekten, die Teilnehmenden durchlässig





Xung macht Yung

siger, und damit gesünder, fitter und zufriedener zu machen, doch brauchen die Menschen manchmal einfach mehr.» so Nicole Turtschi.

Nebst den Gruppentrainings bietet das Expertenteam von Xung macht Yung eine sehr breite Palette an individualisierten und gut kombinierbaren Dienstleistungen an. Von Personal Trainings (auch draussen), über Meditationen, Pranic Healing, Charakterbildung, intuitiven Lesungen, Ernährungsberatungen, Kochkursen, Arbeit mit Engeln, über Yoga bis hin zu diversen Aus- sowie Weiterbildungen finden alle das Passende auf ihre Bedürfnisse.

«Zu uns kommst du mit einem Problem – ob du es genau kennst oder nicht spielt keine Rolle – und kannst aus einem riesigen Menü von Lösungen auslesen. Wir helfen dir, für dich den passenden Weg zu mehr Erfüllung, Freiheit und Fitness zu finden und gehen ihn mit dir gemeinsam. Weil es zusammen einfach besser geht.»

Werde Xung, werde Yung!

Lerne von den Experten, lasse dich ausbilden oder unterstützen. Alle Angebote von Xung macht Yung findest du auf www.xung.ch, die Ausbildungen sind bei www.xung.ch/ausbildungen zu sehen. Falls die Webseite deine Fragen nicht beantworten konnte, darfst du dich via Kontaktformular oder info@xung.ch melden und wirst zeitnah deine Antwort erhalten.

*Marktführer aller Outdoortrainings im Kanton Bern

- » Wettbewerb – Gewinne einen kostenlosen Schnuppermonat bei Xung macht Yung!
- » Möchtest auch du fit in der Natur werden? Dann mach mit und gewinne einen Monat lang gratis Training im Wert von 120 CHF an einem der aufgelisteten Standorte:
- » Thun, Spiez, Bern, Langnau i. E., Interlaken, Burgdorf, Münsingen, Konolfingen, Biel, Frutigen
- » Schreibe eine Email an info@svnh.ch mit deinem Standortwunsch und schon bist du im Lostopf!
- » Teilnahmeschluss ist der 25.10.2022.

Viel Glück! ♦







» Sri Preethaji ist eine indische Philosophin, Autorin und Mystikerin, die ihre Botschaft an die gesamte Menschheit richtet. Sie engagiert sich auch als Mentorin bekannter Führungspersönlichkeiten.

Sri Preethaji, weltbekannte indische Mystikerin, Philosophin und Mitbegründerin von EKAM, kommt im September und Oktober nach Davos, Bern und Zürich

Andocken an die Quelle der universellen Intelligenz – Frieden schaffen in sich und für alle

Weltfrieden beginnt bei jedem Einzelnen. Genau hier setzt die Weise und Mystikerin aus Indien, Sri Preethaji, an. Sie ist weltweit einem Millionenpublikum bekannt. Ihr erster Besuch im Frühling in Thalwil war ein grosser Erfolg. Nun kommt sie erneut in die Schweiz: im September nach Davos, in die Quelle Bern und nach Zürich an den Peace Point vom 5. EKAM Weltfriedensfestival. Im Oktober wiederum nach Davos für ein viertägiges Retreat Field of Awakening FOA.

Claudia Hutter

Das Event mit Sri Preethaji im März in Thalwil war in kürzester Zeit ausgebucht und begeisterte die Teilnehmenden. Die zutiefst berührte Davoser Delegation unter der Führung von Ladina Priya Kindschi vom Star Fire Mountain College Davos lud Sri Preethaji ein, das nächste in der Schweiz geplante Field of Awakening FOA in Davos durchzuführen. Zur Freude der DavoserInnen fiel die Entscheidung von EKAM zugunsten von Davos. Bereits am 16. September wird Sri Preethaji - anlässlich des Peace Points vom 5. EKAM Weltfriedensfestival in Kloten vom 18. September - in Davos von Landamman Philipp Wilhelm in der grossen Ratsstube begrüsst. Dieser Anlass ist öffentlich, es können rund 70 Gäste teilnehmen. Die Reservation erfolgt über das Star Fire Mountain College Davos (Mail an ladina@starfire-college.ch).

Wer ist Sri Preethaji?

Sri Preethaji ist, obwohl bereits mit einem Publikum von bis zu mehreren Millionen bei online-Veranstaltungen, auf dem Boden geblieben. Sie ist nahbar, bringt die Erleuchtung in den Alltag. Wenn sie in einen Raum tritt, ist ihre Existenz unmittelbar spürbar. Sie berührt die Herzen der Anwesenden und führt sie über das gemeinsame Meditieren in den Zustand des Einsseins mit sich, allen anderen Mitgeschöpfen und dem gesamten Universum. Unter ihrer Anleitung wird das Andocken an die universelle Intelligenz erfahrbar und nachhaltig erlebbar. Ladina Kindschi, Tanztherapeutin und Yogalehrerin, war bereits mehrere Male auf Besuch in EKAM in Südindien. Einmal war dies mit rund 1 600 Menschen aus 60 Ländern im EKAM-Tempel für ein Retreat für Weltfrieden, ein andermal für ein Seminar mit nur fünf Personen. «Dieser Ort hat eine ganz

besondere Kraft. Von hier aus strömt etwas in die Welt hinaus, das die gesamte Menschheit positiv berührt und auf ihrem Bewusstseinsprozess weiterbringt», sagt Kindschi. Sie ist von Sri Preethaji und ihrem Werk nicht nur überzeugt, sondern tief bewegt. Sri Preethaji ist auch Co-Gründerin des EKAM Weltfriedensfestivals.

Möglicher Auftritt am Open Forum Davos 2023

Sri Preethaji hat nichts Guruhaftes an sich, wie das aus früheren Zeiten von anderen Mystikern bekannt ist. Nicht die Religion sei ihr wichtig, sondern die Menschen in ein überpersonales und damit erweitertes Bewusstsein zu führen, sagt Kindschi. Auch Valérie Favre Accola, Grossrätin des Kantons Graubünden und Regionalentwicklerin der Region Prättigau Davos, bestätigt dies. Sie war in Thalwil mit dabei und hatte Sri Preethaji zum ersten Mal live erlebt. «Sie hat mich mit ihren einfachen Worten beeindruckt.

Ihre Botschaften kamen an bei mir». Dies hatte die Politikerin, die sich selbst als jemanden mit einer nüchternen, verstandesorientierten Herangehensweise beschreibt, von der Inderin nicht erwartet. Befürchtet hatte sie eine übertriebene Selbstinszenierung.

Umso mehr setzt sie sich derzeit dafür ein, dass Sri Preethaji im Rahmen des WEF 2023 ans Open Forum eingeladen wird,



» EKAM ist ein ungewöhnlicher Kraftort in Südindien mit einer grossen Tempelanlage mit Platz für bis zu 8'000 Menschen. Die Anlage ist im goldenen Schnitt gebaut.



das sich anlässlich eines Diskussionspanels mit dem Thema holistische Gesundheit (Holistic Health) befassen wird. Die Chancen stehen gut, dass die Einladung erfolgt. Noch müssen letzte Abklärungen getroffen werden.

Infoabende zu Sri Preethaji in Davos

Das Star Fire Mountain College mit Ladina Priya Kindschi und Bea Ender lädt ein: Online-Infoabende am **30. August** und **13. September** um 19.30 Uhr und live im Hotel Grischa Davos am **Mittwoch, 31. August** 19.30 bis ca. 21.00 Uhr. Diese kostenfreien Abende beinhalten Informationen, Videobeiträge über alle Events mit Sri Preethaji und eine Meditation mit Ladina.

Detaillierte Infos und Anmeldung:

www.starfire-college.ch

Bewusstsein, Frieden und Harmonie in der Quelle Bern

Am **Samstag, 17. September**, wird Sri Preethaji in der Quelle Bern von 18 bis 20.00 Uhr über Erwachen und den Weg zur Erleuchtung sprechen und einen Deeksha-Segen (Energieübertragung) für Frieden, Harmonie und Oneness geben. Informationen und Anmeldung: Die Quelle Bern

Peace Point beim 5. EKAM Weltfriedensfestival: Sonntag, 18. September

Am **Sonntag, 18. September**, findet von 12.00 bis 18.30 Uhr am Peace Point Zürich der EKAM Weltfriedenstag im Stadtsaal Kloten statt. Mit Inputreferaten mit dabei sind Dr. Ruediger Dahlke (Arzt, Autor; Online-Vortrag) und weitere Gäste. Über den Livestream sind die Teilnehmenden für eine Stunde direkt mit EKAM Indien online und mit über 20 Millionen Menschen weltweit verbunden. Sri Preethaji wird nach dem Peace Festival live vor Ort sein und den Teilnehmenden eine Deeksha (Energieübertragung) für Frieden, Harmonie und Oneness geben. In den Worten von Sri Preethaji und ihrem Mann Sri Krishnaji: «Es gibt entweder Frieden für alle oder für keinen.» Frieden ist für die beiden Mystiker eine «feiernswerte

te Erfahrung». Frieden kann gemäss ihnen entdeckt werden, wenn das Herz frei ist von jeglichem Konflikt, wenn Streit verschwindet und zwei Menschen oder zwei Staaten ihr gegenseitiges Wohlergehen wertschätzen. Das von ihnen begründete Weltfriedensfestival hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen zu Würde und Respekt zurückzuführen, damit die Zukunft für alle friedvoll wird.

Informationen und Anmeldung:

www.weltfriedensfestival.org

Für Fragen: Doris Müller, peace@weltfriedensfestival.org

Vier Tage in der Präsenz der Mystikerin – Field of Awakening FOA in Davos

Am **Freitag, 16. September**, wird Sri Preethaji zum ersten Mal nach Davos kommen. Sie wird persönlich von Landammann Philipp Wilhelm in der grossen Ratsstube empfangen und begrüsst. Mit dabei werden rund 70 Gäste sein. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos zugänglich, um eine Reservation wird vorgängig via Mail gebeten. Ladina Kindschi, die jährlich Weiterbildungen in Indien macht und dort auch ein Hilfsprojekt gründete, wollte seit 20 Jahren eine Leaderpersönlichkeit aus der indischen Mystik nach Davos, ihren Heimatort, bringen. Nun ist der Zeitpunkt gekommen und ihre



» Ladina Priya Kindschi begrüsst Sri Preethaji beim ersten Treffen in Thalwil

PETER MANDEL

MIT LICHT UND FARBEN HEILEN



Die Esogetische Medizin ist ein eigenständiges komplementärmedizinisches System. Die Ausbildung in der Esogetischen Medizin beinhaltet die Ausbildung in den Therapien der Esogetischen Medizin mit Schwerpunkt **Farbpunktur nach Peter Mandel** sowie die Energetische Terminalpunkt-Diagnose (ETD).

Die zweijährige berufsbegleitende **Ausbildung in Farbpunktur nach Peter Mandel** in Luzern ist aufgeteilt in: 6 x 2 Tage Grundausbildung, 6 x 2 Tage Aufbauausbildung. Die Kosten pro 2 Tage sind CHF 450,00.

Die Farbpunktur nach Peter Mandel ist anerkannt bei EMR 75, ASCA, SVNH

Die **Ausbildung Energetische Terminalpunkt-Diagnose (ETD)** ist aufgeteilt in 4 x 2 Tage Online und Live in Luzern.

Weitere Seminare und Workshops für Therapeuten und Interessierte:
Kurzworkshops (Freitag Nachmittag 3,5 Stunden), Farbflächenbehandlung etc.

Verlangen Sie detaillierte Seminarunterlagen!

Was ist Esogetische Medizin?

Sehen Sie das Video ...



Weitere Infos hier:

ESOGETICS GmbH

Hirschmattstrasse 16 • 6003 Luzern • Tel. 041 – 420 58 36 • info-ch@esogetics.com

www.esogetics.com

Heiler-Ausbildung

Persönlichkeitsentwicklung

Einzel Sitzungen & Beratungen

Unblutige Geistchirurgie



intuition
heilen

DANIEL
FREUDIGER

Daniel Freudiger
Technikumstrasse 10
6048 Horw

✉ freudigerd@sunrise.ch
☎ 079 459 14 31

intuition-heilen.ch



Vision geht in Erfüllung. Geplant ist eine weitere Zusammenarbeit mit Davos Holistic Health und EKAM, dies als Beispiel für die Schweiz, Europa und die ganze Welt. Politik, Wirtschaft und Spiritualität zu vereinen ist ein grosses Anliegen des Organisationsteams von FOA Davos. Dazu gehören Doris Müller, Ladina Kindschi, Rossana Cantu, Christiana Cicero, Elisabeth Streck, Angelika Meier und Bea Ender. **Das offizielle Treffen vom 16. September**, bei welchem Sri Preethaji ihre Botschaft für Frieden und spirituelle Gesundheit mit den Anwesenden teilen wird, dauert von 10 bis 12 Uhr.

in verschiedene Sprachen. Die Zeit in der Präsenz der aussergewöhnlichen Mystikerin gilt als lebensverändernd. Die Erfahrungen werden tiefgreifend sein. In diesem Retreat können Antworten, Klarheit, Frieden und innere Stärke gefunden und manifestiert werden. Es geht konkret um das Erwachen des inneren Kindes, den erwachten Schöpfer von Wohlstand, erwachte Beziehungen, das erwachte Bewusstsein und die Erfahrung der universellen Intelligenz. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 300 beschränkt. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu buchen. ♦

Das viertägige Retreat unter dem Titel «Field of Awakening FOA» wird vom **Donnerstag, 20. bis Sonntag, 23. Oktober** im Hotel Morosani in Davos stattfinden. Sri Preethaji wird zum ersten Mal ein solches Retreat über vier Tage in der Schweiz anbieten. Die Kurssprache ist englisch mit Live-Übersetzung

- » Weitere Informationen und Anmeldung Retreat FOA Davos: www.foa-davos.ch
- » Anmeldung öffentliche, kostenlose Input-Veranstaltung vom 16. September, Rathaus Davos:
- » ladina@starfire-college.ch

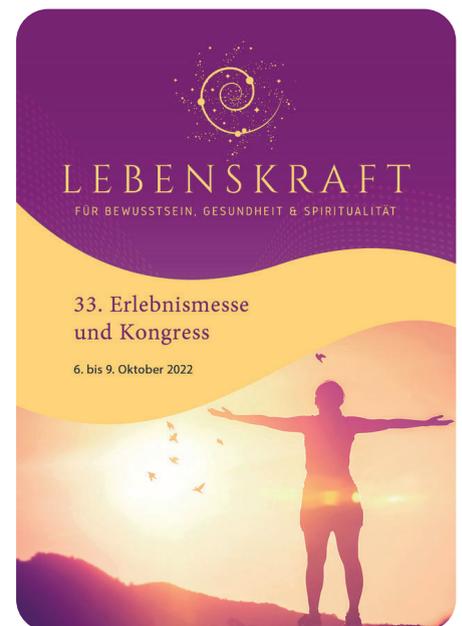
Messen im Herbst 2022 & Wettbewerb

Der **SVNH** nimmt dieses Jahr an zwei Messen teil.

Zum einen an der Lebenskraft vom **06. - 09. Oktober in Zürich** und vom **17. - 20. November 2021** an den Wohlfühltagen in Luzern.

Für die Lebenskraft verlosen wir 5 Eintrittskarten! Schreibe uns eine Email an: info@svnh.ch mit dem Betreff «Lebenskraft» und deine Adresse und wir schicken den ersten Absendern jeweils eine Eintrittskarte zu.

Wir freuen uns auf deinen Besuch an unserem Stand!



SVNH-QUALITÄTSLABEL

Mehr Sichtbarkeit durch Vernetzung und Vertrauen.



Der SVNH setzt sich im Interesse der Klienten für Therapeutinnen und Therapeuten aller Sparten ein und unterstützt sie in vielen Belangen auf ihrem Weg.

Beim SVNH kannst du dich als Therapeut oder Institution zertifizieren lassen sowie deine Kurse und Lehrgänge. Das SVNH-Qualitätslabel steht als Vertrauenssymbol, das Therapeutinnen und Therapeuten auszeichnet und ihre Qualifikation sichtbar macht.

Wenn du von den Vorteilen des SVNH-Qualitätslabels profitieren möchtest, musst du die Qualitätskriterien für die Zertifizierung erfüllen.

DEINE VORTEILE



- Sicherstellung von Qualität und Fachkompetenz der Mitglieder
- Unabhängige Persönlichkeits- und Fachprüfung
- Beratung, Auskünfte, Betreuung
- Vergünstigte Berufshaftpflichtversicherung
- Netzwerk / Erfahrungsaustausch

Bist du bereit, dich überprüfen zu lassen?

Die nächste Persönlichkeitsprüfung findet am 21. November in Bern statt.

Mehr Infos findest du auf unserer Website.

Hast du Fragen? Melde dich bei uns telefonisch oder per E-Mail!

